



# Jahresbericht 2017





## Inhaltsverzeichnis

I.	Heckengäu 2025	1
1.	Abgrenzung und Lage des Aktionsgebietes	2
2.	Die LEADER-Aktionsgruppe (LAG)	3
3.	Regionale Partnerschaft	7
4.	LEADER-Geschäftsstelle	8
II.	Bericht über die Arbeit des LEADER-Vereins	9
1.	Gremienarbeit	9
2.	Sitzungen des Vorstands (Auswahlgremium)	10
3.	Weitere Sitzungstermine	17
4.	Beteiligungsformen	18
5.	Erfahrungsaustausch	22
6.	Sonstige Veranstaltungen	29
7.	Zusammenfassung	32
III.	LEADER-Strategie / Projekte	35
1.	Projektberatung	35
2.	Projektauswahl	37
3.	Projektbetreuung	39
4.	Erreichung der im REK gesetzten Zielgrößen	40
IV.	Arbeit des Vereins und des Regionalmanagements	45
1.	Regionalmanagement 2017	45
2.	Öffentlichkeitsarbeit / Sensibilisierung	47
3.	Fortbildungsveranstaltungen	76
V.	Danksagung	77
VI.	Verweise	79

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Karte der LEADER-Gebietskulisse Heckengäu	2
Abb. 2: Organisationsstruktur des LEADER Heckengäu e.V.	3
Abb. 3: Regionale Partnerschaft	7
Abb. 4: Organisationsstruktur des Regionalmanagements	8
Abb. 5: Mitgliederversammlung 2017 in der Heckengäu-Brennerei Gechingen	10
Abb. 6: Auswahlstzung am 01.06.2016 in Bad Liebenzell	12
Abb. 7: Auswahlstzung am 29.11.2017 in Böblingen	14
Abb. 8: Der Gesamtvorstand zur Klausurtagung am 19.10.2017 in Jettingen	16
Abb. 9: Geschäftsführender Vorstand am 26.04.2017 in der Geschäftsstelle	17
Abb. 10: Kassenprüfung am 04.05.2017 in der Geschäftsstelle	17
Abb. 11: Jugendliche erarbeiten, diskutieren und präsentieren ihre Projektideen	18
Abb. 12: Projektentwicklungswerkstatt am 06.04.2017 in Haiterbach	19
Abb. 13: Projektentwicklungswerkstatt am 28.09.2017 in Neuhengstett	19
Abb. 14: Projektbereisung am 30.06.2017	19
Abb. 15: LEADER-Stammtisch in Eberdingen	20
Abb. 16: LEADER-Stammtisch in Wildberg	20
Abb. 17: Marius Rommel beim Regionalforum in Wimsheim	21
Abb. 18: Arbeitskreise zu den drei Handlungsfeldern	21
Abb. 19: Standdienst auf der Internationalen Grünen Messe in Berlin	22
Abb. 20: Kollegiale Beratung am 15.03.2017 in Mosbach	23
Abb. 21: Kollegiale Beratung am 07.11.2017 in der Geschäftsstelle	23
Abb. 22 Präsentation des Projektentwurfs zu Simple Step 4.0	24
Abb. 23: Vernetzungstreffen der Vorsitzenden, Herrn Alker und Frau Gurr-Hirsch	25
Abb. 24: Treffen der Geschäftsführer der LEADER-Aktionsgruppen	26
Abb. 25: Treffen der Regionalmanager auf Landesebene in Schöntal am 24.10.2017	27
Abb. 26: Begrüßung der DVS zum bundesweiten LAG-Treffen in Goslar	27
Abb. 27: Informationsabend zu LEADER und zum Projekt „Streuobstpflanzaktion 2017“	29
Abb. 28: Informationsstand zu LEADER und zum Projekt „Streuobstpflanzaktion 2017“	30
Abb. 29: Dr. Murschel zu Besuch in der Dorfgemeinschaft im Tennental	30
Abb. 30: Landesgartenschau 2017 in Bad Herrenalb	31
Abb. 31: Informationsstand in Gechingen	31

Abb. 32: Stimmungsbild der Projektentwicklungswerkstatt am 06.04.2017 in Haiterbach	36
Abb. 33: Stimmungsbild nach einer Projektberatung mit 14 Teilnehmern	36
Abb. 34: Homepage mit Stand 11.01.2018	48
Abb. 35: Auswertungsübersicht zu Nutzern in 2017 über Google-Analytics	49
Abb. 36: Auswertungsübersicht zu Seitenaufrufen in 2017 über Google-Analytics	50
Abb. 37: "Gefällt-mir" Angaben 02.01.2016 - 31.12.2017	50
Abb. 38: erstellte Beiträge bei Facebook 2015-2017 (eigene Darstellung)	51
Abb. 39: Beitragsreichweite - Anzahl der Personen, denen ein Beitrag angezeigt wurde	51
Abb. 40: Newsletter von März, Juni, September und Dezember 2017	52
Abb. 41: neuer Flyer von LEADER Heckengäu	53
Abb. 42: Pressearbeit und Wirkung 2015 – 2017 (eigene Darstellung)	54
Abb. 43: Ausschnitt aus einem Amtsblatt mit abgedruckter „Anzeige“ eines Projektaufrufs	55

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht der Vorstandsmitglieder	6
Tabelle 2: Mitglieder Geschäftsführender Vorstand)	7
Tabelle 3: Verteilung beschlossener Projekte nach Anteil an Kommunen und Landkreisen	15
Tabelle 4: Veranstaltungsübersicht vom LEADER-Verein 2017	34
Tabelle 5: Aufschlüsselung der Projekte nach Fördermodulen	38
Tabelle 6: Zuordnung der Projekte nach primären Handlungsfeldern	39
Tabelle 7: Übersicht zu geplanten und bereits erreichten Zielen aus den Handlungsfeldern	42
Tabelle 8: Aktionsplan - Soll-Ist-Vergleich 2015-2017	43
Tabelle 9: Presseartikel	76

## I. Heckengäu 2025

### Leben und Arbeiten im Einklang von Stadt und Land

#### "Liaison entre actions de développement de l'économie rurale"

**LEADER** ist ein Förderinstrument der Europäischen Union zur Stärkung und Weiterentwicklung der ländlichen Räume. Der Begriff steht für die "Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft".

Im Mittelpunkt der LEADER-Förderung stehen Vorhaben,

- ... welche die regionale Wirtschaft stärken,
- ... Arbeitsplätze im ländlichen Raum erhalten und schaffen,
- ... den Tourismus in der Region fördern
- ... und zur Erhaltung und Inwertsetzung des ländlichen Erbes beitragen.

Im Rahmen von LEADER spielt der "Bottom-Up-Ansatz" eine wichtige Rolle, d.h. die Bevölkerung liefert Ideen und entscheidet in den Aktionsgruppen über die Förderung einzelner Projekte. Die Stärken einer Region können so optimal genutzt und weiter ausgebaut werden.

Das Heckengäu – eine ländlich geprägte, kleingliedrige Kulturlandschaft im Naturraum Obere Gäue, welche sich an den östlichen Rand des Nordschwarzwalds anschließt – wurde für die Förderperiode 2014-2020 als LEADER-Region ausgewählt. Im Vorfeld wurde gemeinsam mit den lokalen Akteuren (Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie Vertretern der Kommunen) in verschiedenen Workshops und Strategiesitzungen ein gemeinsames Leitbild erarbeitet, daraus drei Handlungsfelder entwickelt und zugehörige Ziele abgeleitet. Die hieraus resultierenden Ergebnisse wurden im Regionalen Entwicklungskonzept (REK) zusammengefasst und dienen als Grundlage für die Arbeit in der LEADER-Region.

Das REK beinhaltet drei Handlungsfelder mit folgenden Themenschwerpunkten:

- Leben und Arbeiten im Einklang von Familie und Beruf
- Kultur und Natur – naturnaher, ländlicher Naherholungs- und Erlebnistourismus
- Landschaftspflege und Naturschutz

Zur Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) wurde der Verein LEADER Heckengäu e.V. gegründet. Mitglieder sind, neben 21 beteiligten Kommunen, auch zahlreiche Vertreter der Wirtschaft, aus Vereinen und Verbänden sowie interessierte Privatpersonen. Sie alle haben sich zum Ziel gesetzt, aktiv an der Gestaltung des Heckengäus und dem Bottom-Up-Prozess mitzuwirken.

## 1. Abgrenzung und Lage des Aktionsgebietes

Zum Aktionsgebiet von LEADER Heckengäu gehören 21 Kommunen aus den vier Landkreisen Böblingen, Calw, Enzkreis und Ludwigsburg. Die beteiligten Gemeinden und Landkreise liegen in den Regierungsbezirken Karlsruhe und Stuttgart nordwestlich der geografischen Mitte Baden-Württembergs.

Das s-förmige Gebiet erstreckt sich zwischen der Gemeinde Eberdingen (Landkreis Ludwigsburg) im Nordosten und den Gemeinden Haiterbach und Nagold (Landkreis Calw) im Südwesten. Insgesamt weist das Gebiet eine Fläche von 435,86 km<sup>2</sup> auf.

Bad Liebenzell liegt nur teilweise in der Gebietskulisse, da sich die anderen Ortsteile der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald angeschlossen haben. Alle anderen Gemeinden gehören vollständig zum Aktionsgebiet.

Eine Förderung von Projektmaßnahmen ist nur innerhalb des Aktionsgebietes möglich.



Kartengrundlage: Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, [www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de), Az.: 2851.9-1/19

Abb. 1: Karte der LEADER-Gebietskulisse Heckengäu



## 2. Die LEADER-Aktionsgruppe (LAG)

Die LEADER-Region Heckengäu hat als Rechtsform einen eingetragenen Verein gewählt, welcher mit den Organisationseinheiten Mitgliederversammlung, Vorstand (Auswahlgremium der LAG), Geschäftsführendem Vorstand und Arbeitsgruppen gegründet wurde. Bei Bedarf soll ein Fachbeirat als weiteres Gremium eingerichtet werden. Das Regionalmanagement nimmt beratend an den Sitzungen der Mitgliederversammlung, des Vorstandes und des Geschäftsführenden Vorstandes teil.



Abb. 2: Organisationsstruktur des LEADER Heckengäu e.V. (kommunare GbR, 2014, S. 4)

Nachfolgend sind die **Vorstands-Mitglieder** nach öffentlichen Partnern und Wirtschafts- und Sozialpartnern (WiSo-Partner) unterschieden. Insgesamt sind von den 30 Personen 13 öffentliche Partner (43%) und 17 WiSo-Partner (57%). Davon vertreten zwei Personen den Bereich Senioren und vier Personen den Bereich Jugend. Besonders hervorzuheben sind auch die unternehmerischen und wirtschaftlichen Kompetenzen durch die Vertreter der Unternehmen Porsche AG und SWB Schotterwerk Johannes Mayer. Im Vorstand sind 15 Frauen aktiv. Des Weiteren sind die Themenbereiche, fachliche Qualifikationen und organisatorische Kompetenzen der Mitglieder beschrieben sowie deren Zuordnung zu den Handlungsfeldern.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung vom 30. Juni 2017 gab es einen Wechsel:

- Nachfolger von Ulrich Bünger (Bürgermeister Stadt Wildberg / öffentlicher Partner) ist Jens Häußler (Bürgermeister Gechingen / öffentlicher Partner)

	WiSo-Partner	Name	Themenbereiche, fachliche Qualifikationen und organisatorische Kompetenzen	HF
1	1. Vorsitzender des Natur und Fischereivereins Weissach	HansUlrich Benz	Vorsitzender der Architektenkammer, Sprecher der Agenda Landschaft in Weissach	2,3
2	Streuobstpädagogin, Nagold	Martina Bitzer	Streuobst, Kräuterpädagogik, Umweltbildung	3
3	Pensionär	Wolf Eisenmann	Vormals Leitung Projektbeirat PLENUM Heckengäu, Vorstandsmitglied	1,2,3
4	Bürgerforum Nagold	Karin Frey	Bau- und Immobilienwesen, Leitung Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus in Nagold, Jurymitglied „Helfer Herzen“	1,2
5	CVJM Wildberg-Sulz	Margit Gärtner	Gesundheitsversorgung, Betreuung und Pflege, Frauen- und Jugendarbeit	1
6	Vorsitzende des Bürgernetzwerk Gechingen e.V.	Petra Höger	Gesundheit, Pflege, Sozialmanagement, Netzwerk, Integration	1
7	Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt e.V.	Martina Hörmann	Geschäftsführerin, Öffentlichkeitsarbeit Kompetenz in Erwachsenenbildung Streuobst, Netzwerk mit Streuobst-Aktiven, Baum- und Fachwartvereinigung Kreis Calw	3
8	Porsche AG, Weissach	Nicole Lay	Öffentlichkeitsarbeit, Kultur	1,2,3
9	Verein für Entspannungs- und Naturpädagogik e.V. (VENA e.V.)	Barbara Klein	Naturpädagogik, Umweltinitiative Nussdorf, Heckengäu-Naturführer e.V., FOGE Forschungsgesellschaft für Eulen	2,3
10	SWB Schotterwerk Johannes Mayer, Rohrdorf	Hans-Martin Kübler	Geschäftsführer mehrerer mittelständische Unternehmen, ehrenamtliche Tätigkeiten	1
11	Reisebüro Müller	Carolin Müller	Tourismus, Mitarbeit bei PLENUM, Naturpark Schwarzwald Mitte Nord	2
12	BUND Neuhausen	Friedrich Oberndörfer	Umwelt-und Naturschutz, Landschaftspflege, Erwachsenenbildung, Erziehungsarbeit	3
13	Schüler aus Bondorf	Marc Petersmann	Jugend, Schülermitverwaltung	1
14	Stiftung Zenit, Althengstett	Birgit Riedel	Mobilität, Integration, Kleinkindbetreuung, Projektberatung	1

I. Heckengäu 2025

15	CVJM Wildberg-Sulz	Rolf Röhm	Erwachsenenbildung, Weiterbildung von Menschen mit und ohne Behinderung, Mitglied in der Kirchengemeinde	1
16	Geschäftsführer natur art GmbH, Markgröningen	Frieder Weigand	Landschaftsarchitektur, Kunstförderung, Geschäftsführer eines Garten und Landschaftsbaubetriebs mit Schwerpunkt naturnaher Gartenbau	2,3
17	Vorstandsmitglied LandFrauenverband Baden-Württemberg	Waltraud Widmann	LandFrauenverband, Beirätin bei PLENUM	1,3

	Öffentliche Partner	Name	Themenbereiche, fachliche Qualifikationen und organisatorische Kompetenzen	HF
1	Bürgermeister Stadt Nagold	Hagen Breitling	Wirtschaftsförderung, Tourismus, Bürgerbeteiligung, Projektsteuerung, Erfahrung in Ehrenamt	1,2
2	Bürgermeister Bondorf	Bernd Dürr	Senioren (Vorsitzender Förderverein für Seniorenzentrum Am Rosengarten)	1,2
3	Bürgermeister Gechingen	Häußler, Jens	Verwaltung, Beirat PLENUM Heckengäu, Wald (Vorstandschaft im Kreisverband Calw des Schutzverbandes Deutscher Wald)	1,2, 3
4	Erster Landesbeamte Enzkreis	Wolfgang Herz	Ehemals Beirat PLENUM Heckengäu	1,2,3
5	Landkreis Böblingen, Regionalentwicklung u. Tourismus	Simone Hotz	Mitglied Kulturwerkstatt Deckenpfronn e.V.,	1,2,3
6	Bürgermeister Neuhausen	Oliver Korz	Tourismus und PLENUM-Erfahrung	1,2,3
7	Jugendreferentin	Katharina Fuchs	Kinder- und Jugendarbeit, Vernetzungsarbeit, Organisation von Patenprojekten und Sommerferienprogrammen, Waldhaus e.V. Ambulante erzieherische Hilfe	1

8	Geschäftsführerin des Verein für landwirtschaftliche Fachbildung	Regina Meier	Landwirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit, Mediationskompetenz	1,3
9	Liegenschaftsamt Stadt Nagold	Helena Österle	Tourismus, Netzwerkarbeit, Bürgerbeteiligungsprozesse, kommunale Baugebietsentwicklung	2
10	Kaffeemühlenmuseum Wiernsheim, Museumsleiterin	Theresa Ostwald	Kultur und Projektmanagement	1,2
11	Dezernatsleitung Land- und Forstwirtschaft, Verbraucherschutz im Landratsamt Calw	Reinhold Rau	Land- und Forstwirtschaft, ehemals Beirat bei PLENUM	1,2,3
12	Erster Landesbeamte Landkreis Böblingen	Martin Wuttke	Ehemals Beirat PLENUM Heckengäu	1,2,3
13	Stabsstellenleiter Regionalentwicklung, Landratsamt Böblingen	Siegfried Zenger	Regionalentwicklung, Tourismus, Streuobst, Naturschutz, Projektmanagement, Netzwerkarbeit	1,2,3

Tabelle 1: Übersicht der Vorstandsmitglieder  
(kommunare GbR, 2014, S. 5)

Aus den Reihen des Vorstandes sind zehn Mitglieder als **Geschäftsführender Vorstand** bestimmt bzw. gewählt. Er besteht aus dem Vorsitzenden, den von den Landkreisen benannten Mitgliedern sowie drei weiteren, von der Mitgliederversammlung aus der Mitte des Vorstandes gewählten Mitgliedern. Fünf der insgesamt zehn Mitglieder sind öffentliche Partner, fünf sind WiSo-Partner. Somit ist gewährleistet, dass zwischen der öffentlichen Hand und dem Bereich Wirtschaft und Soziales auf Augenhöhe gearbeitet wird. Des Weiteren nehmen die Mitarbeiter des Regionalmanagements beratend an den Sitzungen teil.

Der Geschäftsführende Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Vorsitz	Wolf Eisenmann (WiSo-Partner) Reinhold Rau (Öffentlicher Partner)
	Karin Frey (WiSo-Partner)
	Wolfgang Herz (Öffentlicher Partner)
	Barbara Klein (WiSo-Partner)
	Carolin Müller (WiSo-Partner)
	Friedrich Oberndörfer (WiSo-Partner)
	Helena Österle (Öffentlicher Partner)
	Martin Wuttke (Öffentlicher Partner)
	Siegfried Zenger (Öffentlicher Partner)
Beratend	Regionalmanagement

Tabelle 2: Mitglieder Geschäftsführender Vorstand)  
(kommunare GbR, 2014, S. 7)

### 3. Regionale Partnerschaft

Der Verein soll stetig zu einer regionalen Partnerschaft erweitert werden. Dies bedeutet, dass zusätzlich zu den Entscheidungs- und Koordinierungsebenen die Akteurs- und Öffentlichkeitsebene stärker eingebunden werden soll. Diese zielt neben der kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit vor allem auf die Einbindung der Bevölkerung und von Interessensgruppen außerhalb der Lokalen Aktionsgruppe ab. Hierzu wurden verschiedene Beteiligungsformen etabliert. Im Detail werden diese in den folgenden Kapiteln näher vorgestellt.

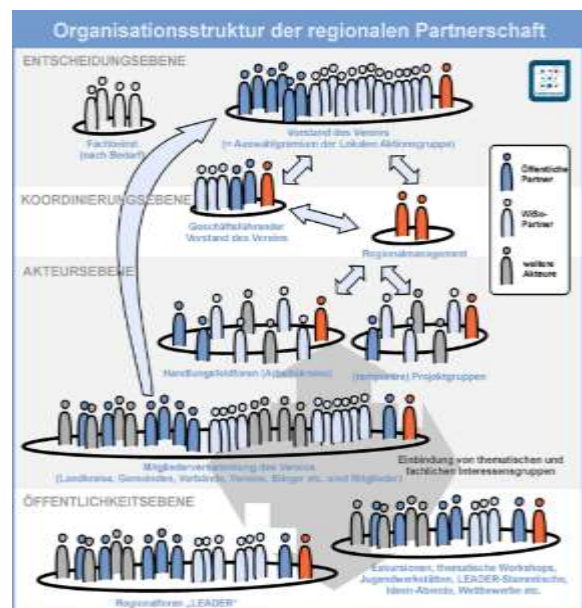


Abb. 3: Regionale Partnerschaft  
(kommunare GbR, 2014, S. 8)

## 4. LEADER-Geschäftsstelle

Sowohl auf der Vorstandsebene als auch auf der Akteursebene handelt es sich weitestgehend um ehrenamtliche Tätigkeiten. Um die dafür notwendigen Prozesse zu koordinieren und zu betreuen, ist die LEADER-Geschäftsstelle eingesetzt. Sie ist organisatorisch unabhängig im Landratsamt Böblingen angesiedelt.

Seit September 2015 ist Barbara Smith als Geschäftsführerin eingesetzt. Mechthild Müller übernimmt seither die Aufgaben der Assistenz. Beide agieren ebenfalls als Regionalmanager. Seit Mai 2017 wird die Geschäftsstelle regelmäßig im Rahmen eines Pflichtpraktikums durch Studenten unterstützt:



Abb. 4: Organisationsstruktur des Regionalmanagements (kommunare GbR, 2014, S. 11)

Folgende Aufgaben werden u.a. vom Regionalmanagement wahrgenommen:

- Koordinierung des LEADER-Prozesses
- Beratung der LEADER-Akteure in fachlichen Fragen
- Unterstützung, Vorbereitung, Planung und Abwicklung umzusetzender Projekte
- Moderation und fachliche Begleitung der Bürgerbeteiligung im Rahmen von Arbeitskreisen und Projektgruppen
- Vernetzungsarbeit
- Informationsaustausch mit den Fachstellen
- Abstimmung der LEADER-Förderung mit anderen Förderprogrammen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Einbindung verschiedener Interessensgruppen

Weitere allgemeine Informationen können dem Regionalen Entwicklungskonzept, der Vereinssatzung und der Geschäftsordnung entnommen werden. Diese Dokumente sind unter [www.leader-heckengaeu.de](http://www.leader-heckengaeu.de) veröffentlicht. Auf detailliertere, jahresspezifische Inhalte geht das Kapitel IV näher ein.

## II. Bericht über die Arbeit des LEADER-Vereins

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die im Jahr 2017 stattgefundenen Vereinsaktivitäten. Am Ende findet sich eine tabellarische Gesamtübersicht.

### 1. Gremienarbeit

#### Mitgliederversammlung

Am 30. Juni 2017 fand in der Heckengäu-Brennerei in Gechingen die Mitgliederversammlung statt. Hierfür kamen Vertreter der Mitgliedskommunen sowie zahlreiche Wirtschafts- und Sozialpartner zusammen.

Vereinsvorsitzender Wolf Eisenmann und Bürgermeister Jens Häußler sprachen die Grußworte.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden der Jahresbericht sowie der Kassenbericht 2016 vorgestellt und genehmigt. Entsprechend der Satzung sind die Kassenprüfer jährlich zu wählen. Heidi Beck, Vertreterin der Gemeinde Tiefenbronn und Gerhard Gutekunst, Vertreter der Stadt Haiterbach stellten sich erneut zur Wahl und wurden im Amt bestätigt. Weiterhin wurde der Geschäftsführende Vorstand entlastet. Nachdem Bürgermeister Ulrich Büniger von seinem Amt als Vorstandsmitglied zurücktrat, wurde Jens Häußler, Bürgermeister der Gemeinde Gechingen, in den Vorstand gewählt.

Des Weiteren wurde einstimmig eine Satzungsänderung in §11 vorgenommen. Die Satzung sah bisher die Gesamtvertretung des Vorsitzenden und seines Stellvertreters vor. Aufgrund der räumlichen Trennung des Vorsitzenden und seines Stellvertreters war dies nur mit hohem Zeitaufwand und Abstimmungsbedarf umzusetzen. Im Hinderungsfall eines der beiden Vorsitzenden wäre der Verein nicht mehr handlungsfähig gewesen.

#### Änderung der Satzung in § 11:

*„Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden vertreten, beide sind jeweils alleinvertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis wird der Stellvertreter nur im Hinderungsfall des Vorsitzenden tätig.“*

Ein weiterer Tagesordnungspunkt stellte die Erhöhung der kommunalen Mitgliedsbeiträge dar.

Die Hochrechnung des Bedarfs an Geschäftsstellenkosten aus dem Jahr 2014 hatte sich aufgrund verschiedener Faktoren als zu gering erwiesen. Auf Grundlage der nun bekannten Kosten hat der Geschäftsführende Vorstand gemeinsam mit der Geschäftsstelle berechnet, dass 0,48 € je Einwohner notwendig sind um auch künftig handlungsfähig zu sein. Der Geschäftsführende Vorstand beantragte daher die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge von derzeit 0,36 € je Einwohner auf 0,48 € je Einwohner. Die Änderung tritt für das Beitragsjahr 2018 in Kraft.



Abb. 5: Mitgliederversammlung 2017 in der Heckengäu-Brennerei Gechingen  
(LEADER Heckengäu e.V., 2017)

## 2. Sitzungen des Vorstands (Auswahlgremium)

### 1. Vorstandssitzung 2017

Zum 22. Februar 2017 wählte das Auswahlgremium per Umlaufverfahren zwei Projekte aus dem Bereich Landschaftspflege und Naturschutz aus. 38.000 € Fördermittel wurden reserviert.

#### **Projekt 1: NaturErlebnisraum Gechingen (Modul 3 / LPR, privat)**

Entlang eines Pfads werden sieben verschiedene Lebensräume über Informationstafeln und andere didaktische Mittel vorgestellt. Dabei steht neben der unmittelbaren Umweltbildung das Thema Nachhaltigkeit, aber auch Naturschutz, im Fokus. Über eine enge Zusammenarbeit mit Vereinen und Schulen sollen auch nach Projektende insbesondere Kinder aktiv eingebunden und der Pfad gemeinsam weiter ausgebaut werden. So entsteht nicht nur ein Erlebnispfad, sondern ein attraktives Bildungs- und Mitmachangebot. Rund 17.600 € Fördermittel wurden für das Projekt reserviert.

#### **Projekt 2: Regionale Streuobstpflanzaktion 2017 (Modul 3 / LPR, privat)**

Dieses Projekt ist aus einer gemeinsamen Idee zweier Privatpersonen entstanden, die sich bei einer LEADER-Veranstaltung 2016 kennengelernt haben. Ausgehend von einer vorgegebenen Sortenliste konnte man zwischen April und Oktober 2017 Streuobstbäume bestellen. Mit der Bestellung verpflichteten sich die Teilnehmer, die Bäume fachgerecht zu pflanzen und zu pflegen. Mitmachen konnte an der Sammelbestellung jeder – ob Kommune oder Privatperson. Für das Vorhaben wurden rund 19.400 € an Fördermitteln reserviert.

### 2. Vorstandssitzung 2017

Am 01. Juni 2017 wurde die Vorstandssitzung in der Stadtverwaltung Bad Liebenzell abgehalten. Bürgermeister Dietmar Fischer begrüßte alle Anwesenden.

Nachdem ein kleiner Rückblick auf bereits beschlossene Projekte gegeben wurde, stellten die Antragsteller ihre Projekte dem Auswahlgremium vor und stellten sich den Fragen des Gremiums.



**Projekt 1: Existenzfestigung: regionales Brennholz Gechingen (Modul 2 / privat-gewerblich)**

Bereits 2013 wurde das Unternehmen „Regionaler Brennholzhandel, Michael Schwarz, durch PLENUM geförderte. In den letzten Jahren hat sich das Konzept bestätigt und konnte hervorragend weiterentwickelt werden. Um die entstandene Nachfrage auch weiterhin decken zu können ist eine Erweiterung der Lagerhalle, sowie die Anschaffung weiteren Zubehörs, Vorrichtungen und Maschinen nötig. In den Arbeitsprozess werden einsatzeingeschränkte Menschen, welche bei der Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH (GWW) beschäftigt sind, einbezogen. Für das Projekt konnte der Vorstand 94.000 € Fördermittel reservieren.

**Projekt 2: Zertifizierung des 7-Berge-Wanderweges nach den Kriterien „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ (Modul 1 / kommunal)**

Das Projekt 7-Berge-Wanderweg wird von den Beteiligten des Bürgerforums Arbeitskreis „Wirtschaft und Tourismus“, dem Schwarzwaldverein Nagold e.V. sowie der Stadt Nagold getragen. Die Projektidee widmet sich dem seit 2012 angelegten, 22 km langen Wanderweg über die 7 Berge rund um Nagold. Die Route soll nach den Kriterien „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ auf einen nationalen Standard erweitert werden. Dies sieht u.a. das Anbringen von Beschilderungen und das Erstellen von Übersichtskarten, sowie Informationstafeln vor. Als Attraktion sollen Kulturmarken / Landmarken auf den höchsten Punkten der Wanderroute präsentiert werden.

Leider reichten die ausgerufenen Fördermittel nicht für alle Projekte aus, sodass dieses Projekt zurückgestellt werden musste.

**Projekt 3: generationsübergreifende Begegnungsstätte Sport und Kultur der Gemeinde Eberdingen unter dem Motto: „Gemeinsam stark“ (Modul 2 / gemeinwohlorientiert)**

In der Gemeinde Eberdingen soll eine zentrale Begegnungsstätte im Ortsteil Hochdorf errichtet werden. Die Begegnungsstätte dient der Attraktivitätssteigerung des Ortes und bietet ein vielseitiges Sport- und Kulturangebot an. Des Weiteren ist vorgesehen, Veranstaltungen stattfinden zu lassen. Das Gelände soll für jeden Einwohner und Besucher frei zugänglich sein und genutzt werden können. Die zur Verfügung stehenden Angebote sollen die unterschiedlichen Altersgruppen ansprechen. Neben den zahlreichen Sportanlagen (Beachvolleyball, Boule, etc.), dem Kultur- und Erlebnispfad und dem Kultur- und Wanderpfad will der Antragsteller die Möglichkeit bieten, die Verweildauer in Eberdingen zu erhöhen und somit einen zusätzlichen Anreiz bieten, das Keltenmuseum/Keltengrabhügel zu besuchen. Zusätzlich wird die Gesamtanlage mit einer Waldbühne, einem Grillplatz, einem Picknick-Bereich, sanitären Anlagen, einem Spielplatz, sowie einem Multifunktions-Streetball-Feld ausgestattet.

Die Verantwortung des Bauprojekts liegt beim TSV, im Rahmen der Planung, Umsetzung und künftigen Pflege sind jedoch weitere Vereine beteiligt. Der TSV Hochdorf zählte zum Zeitpunkt der Auswahl Sitzung 560 Mitglieder. Über Spenden, die Kommune und zusätzliche LEADER-Förderung sollen die Projektkosten finanziert werden. Die Kommune verpflichtete sich bei dem gemeinwohlorientierten Projekt, sich mit 10% der förderfähigen Kosten zu beteiligen. Insgesamt konnte das Auswahlgremium für das Projekt rund 203.000 € Fördermittel reservieren.

#### **Projekt 4: Erweiterung Bäckerei Böss (Modul 2 / privat-gewerblich)**

Die Erweiterung der Bäckerei sieht den Abriss eines alten Gebäudes angrenzend an das Betriebsgelände vor. An jener Stelle soll im Erdgeschoss die Produktionsfläche vergrößert werden. Aufgrund einer funktional gestalteten Produktionsfläche ist eine große Flexibilität gewährleistet. Im Obergeschoss sollen kleinere Wohneinheiten, wie auch ein Sozialraum für die Mitarbeiter entstehen. Die Bäckerei Böss ist darauf bedacht ihren regionalen Bezug zu wahren und voranzutreiben. Für den Einkauf der Zutaten werden regionale Anbieter berücksichtigt. Leider reichen die ausgerufenen Fördermittel auch für dieses Projekt nicht aus, sodass es zurückgestellt werden muss.

Das festgesetzte Sitzungsbudget von 180.000 € EU-Mittel zzgl. Landesmittel aus dem Bereich ELR ermöglichte eine Empfehlung zur Förderung von zwei von insgesamt vier eingereichten Projekten. Die beschlossenen EU-Mittel betragen rund 178.000 €. Es kamen Landesmittel in Höhe von rund 119.000 € hinzu. Die restlichen EU-Mittel sowie die sonstigen ELR-Mittel fließen in die verfügbaren Fördermittel zurück.

Folgende Beschlüsse standen weiterhin auf der Tagesordnung:

- Grundsatzentscheidungen im Rahmen der Projektbewertung
- Beschluss des folgenden Projektaufrufs
- Beschluss für die Beantragung der Verwaltungskosten des Regionalmanagements 2018



Abb. 6: Auswahlsitzung am 01.06.2016 in Bad Liebenzell  
(LEADER Heckengäu e.V., 2017)

### **3. Vorstandssitzung 2017**

Am 29. November 2017 fand im Landratsamt Böblingen eine weitere Vorstandssitzung statt. Der Vereinsvorsitzende Wolf Eisenmann begrüßte die Anwesenden. Stellvertretender Landrat und Vorstandsmitglied Martin Wuttke übernahm das Grußwort seitens des Landkreises. Am Auswahlverfahren nahmen 24 von 30 Vorstandsmitgliedern teil, darunter sechs Personen in der Sitzung selbst. 19 Personen machten von der Stimmabgabe im Vorfeld Gebrauch.

Die Sitzung fand in nicht-öffentlicher Runde statt. Die drei eingereichten Projekte stellte die Geschäftsstelle dem Auswahlgremium vor.

#### **Projekt 1: Heckengäu für alle (Modul 1 / kommunal)**

Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer Kommunen und Organisationen im Heckengäu. Stellvertretend tritt der Landkreis Böblingen mit Ansprechpartner Herrn Hackl (Behindertenbeauftragter) als Antragsteller auf. Ziel des Projektes ist es in den teilnehmenden Kommunen und Organisation die Mitarbeiter und Partner für alle Belange rund um das Thema

## II. Bericht über die Arbeit des LEADER-Vereins

„Barrierefreiheit“ mit Hilfe von Workshops zu sensibilisieren und auf den jeweiligen Projektpartner zugeschnittene Handlungsleitfäden zu etablieren. Unterstützend soll ein Erklärfilm zum Projekt entwickelt werden, der auf die Bedeutung und Potentiale von Barrierefreiheit eingehen wird. Für das Projekt konnten 47.820 € Fördermittel reserviert werden.

### **Projekt 2: Flüchtlingslager in Unterjettingen (Kehrhau) (Modul 1 / kommunal)**

Das Projekt wurde von verschiedenen Stellen an LEADER herangetragen und als Gemeinschaftsprojekt über den Landkreis beantragt. Ansprechpartnerin ist Frau Dr. Hager, deren Sachgebiet das Kreisarchiv und die Kreisgeschichte umfasst.

Im Fokus steht die Geschichte des Flüchtlingslagers Kehrhau auf der Gemarkung Jettingen und damit verbunden die Geschichte der Heimatvertriebenen. Auf Grundlage von Zeitzeugenberichten und erhaltenen Dokumenten aus der Nachkriegszeit soll das damalige Geschehen und die Einbindung der Heimatvertriebenen in die hiesige Gesellschaft in Form eines Buches aufgearbeitet und dokumentiert werden.

Weiterhin sollen auf dem ehemaligen Gelände des Flüchtlingslagers Kehrhau Informationstafeln aufgestellt werden, die die recherchierten Ergebnisse anschaulich darstellen. Hierbei wird nicht nur auf die Geschichte eingegangen, denn auch in der Gegenwart bietet das Gelände aufgrund der damaligen Rodung eine besondere, wenn nicht sogar einzigartige Vegetation an. Der Vorstand konnte für das Projekt 16.600 € Fördermittel reservieren.

### **Projekt 3: Erweiterung Bäckerei Böss (Modul 2 / privat-gewerblich)**

Bei der Auswahlsitzung vom 01. Juni 2017 reichten die zur Verfügung stehenden Fördermittel nicht aus, so wurde das Projekt in unveränderter Form nochmals vorgestellt. Der Vorstand konnte für das Projekt rund 118.500 € EU-Mittel zzgl. Landesmittel reservieren.

Das festgesetzte Sitzungsbudget von 390.000,00 € EU-Mittel zzgl. Landesmittel aus dem Bereich ELR ermöglichten anhand der beschlossenen Punktzahl für die einzelnen Projekte eine Empfehlung zur Förderung von allen drei Projekten. Die beschlossenen EU-Mittel betragen rund 183.000 €. Es kamen Landesmittel in Höhe von rund 79.000 € hinzu. Die restlichen EU-Mittel sowie die sonstigen ELR-Mittel fließen in die verfügbaren Fördermittel zurück.

Da nicht alle ausgerufenen Fördermittel abgerufen wurden, darunter die jährlich nur einmal zur Verfügung stehenden Landesmittel aus den Bereichen Landschaftspflege und Naturschutz, innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum, sowie Kunst und Kultur, entschied sich der Vorstand zu einem unmittelbar erneuten Projektauftrag. Der Projektauftrag und die Ergebnisse zur Auswahlsitzung wurden in einer Pressemitteilung verfasst, um die mediale Aufmerksamkeit auf den LEADER-Prozess zu erhöhen.

Des Weiteren stand die Beratung über zwei Beschlussanträge auf der Tagesordnung:

Im Projekt „Waldenserensemble Neuhengstett“, kam es zu unvorhergesehenen, unverschuldeten Kostensteigerungen. Aufgrund der plausiblen Darstellung genehmigte das Auswahlgremium eine nachträglich Erhöhung der Fördermittel für das Projekt.

Ein weiterer Beschlussantrag lag seitens des TSV Hochdorf vor. Es stellte sich heraus, dass der TSV 1949 e.V. Hochdorf/Enz seinen Status der Gemeinnützigkeit verlieren würde, wenn

Spenden für das Projekt generiert werden. Daher empfiehlt der Steuerberater die Gründung eines Fördervereins. Durch die Neu-Gründung ist mit einem zeitlichen Verzug bei der Antragstellung zu rechnen. Der Projektträger bat daher um Genehmigung auf Änderung des Antragstellers von „TSV 1949 e.V. Hochdorf/Enz auf den Förderverein „Erlebnispark Hochdorf/Enz e.V.“ (in Gründung) und damit verbunden um eine Fristverlängerung um weitere sechs Monate (01. Juni 2018) zur Antragstellung bei der Bewilligungsstelle. Das Auswahlgremium gab diesem Antrag statt.



Abb. 7: Auswahlsitzung am 29.11.2017 in Böblingen (LEADER Heckengäu e.V., 2017)

### Zusammenfassung der bisherigen Projekte

In 2017 konnten während drei Auswahlsitzungen sieben Projekte zur Förderung empfohlen werden. Die nachfolgende Übersicht zeigt, welche Projekte insgesamt Förderung empfohlen werden konnten und wie sie sich auf die Mitgliedskommunen verteilen. Zwischenzeitlich zurückgezogene Projekte sind grau markiert. Nach aktuellem Kenntnisstand werden die Projekte dennoch entsprechend ohne LEADER-Fördermittel umgesetzt.

	Landkreise	BB					CW							PF					LB				
		Bondorf	Deckenpfronn	Jettingen	Mötzingen	Weissach	Althenastett	Bad Liebenzell (z.T.)	Eaenhausen	Gechingen	Haiterbach	Nagold	Ostelsheim	Simmozheim	Wildberg	Friolzheim	Mönsheim	Neuhausen		Tiefenbronn	Wiernsheim	Wimsheim	Eberdingen
1	Totholz im Streuobst			x	x						x												
2	Bau einer Bergehalle													x									
3	Bürgerzentrum									x													
4	ortsbezogene Onlinespiele		x	x																			
5	Erweiterung eines Reisebüros													x									
6	Schutz des Rebhuhns	x		x	x																		

II. Bericht über die Arbeit des LEADER-Vereins

7	SchwabenBikeTrail			x			x			x			x					x				
8	Schlachtcontainer									x												
9	Heckengäu-Brennerei									x												
10	Dorfgemeinschaftshaus													x								
11	Eventmeile 1									x												
12	Jugendfreizeit-App	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
13	Freizeitgelände Deckenpfronn		x																			
14	Tourismus- und Kulturprojekt 2021																				x	
15	Waldenserensemble Neuhengstett						x															
16	JuniorManagerContest	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
17	NaturErlebnisraum Gechingen									x												
18	Streuobstpflanzaktionen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
19	Existenzfestigung: Regionales Brennholz Gechingen									x												
20	Begegnungsstätte TSV Hochdorf																					x
21	Heckengäu für alle	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
22	Flüchtlingslager Kehrhou			x																		
23	Betriebserweiterung Bäckerei Böss																			x		
	<b>Gesamtanzahl Projekte nach Kommunen</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
	<b>Gesamtanzahl Projekte nach Landkreisen</b>	<b>10</b>					<b>16</b>									<b>7</b>					<b>5</b>	

Tabelle 3: Verteilung beschlossener Projekte nach Anteil an Kommunen und Landkreisen

## Klausurtagung

Am 19. Oktober 2017 kam der Vorstand zu seiner jährlichen Klausurtagung in den Räumlichkeiten der Gemeinde Jettingen zusammen. Der Nachmittag diente dazu, die bisherigen Aktivitäten revuepassieren zu lassen, mit dem Meinungsbild der Klausurtagung des Vorjahres zu vergleichen und eine Bilanz zu ziehen. Die Veranstaltung wurde durch das Beratungsbüro kommunare von Stefan Gothe begleitet.



Abb. 8: Der Gesamtvorstand zur Klausurtagung am 19.10.2017 in Jettingen (LEADER Heckengäu e.V., 2017)

Um ein Stimmungsbild zu unterschiedlichsten Themen im Rahmen der Klausurtagung zu erhalten, wurde mit dem Tool der Evaluierungsampel gearbeitet. Dieses Prinzip wurde bereits im Jahresbericht 2016 unter „Fortbildungsveranstaltungen“ näher vorgestellt.

Insgesamt äußerte sich das Auswahlgremium zur Zusammenarbeit sehr positiv, trotz auch negativer Projekterfahrungen in der vergangenen Zeit. Über die Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement äußerte sich das Gremium durchweg sehr positiv: „Trotz des schwierigen, (immer wieder) herausfordernden Umfelds, ist das Regionalmanagement mit viel Begeisterung, Elan und Geduld dabei“. (Gesamtvorstand, 2017)

### 3. Weitere Sitzungstermine

#### Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands

Am 26. April 2017 kam der Geschäftsführende Vorstand im Landratsamt Böblingen zusammen.

Folgende Themen standen auf der Tagesordnung:

- Vor-Ort-Kontrolle der Geschäftsstelle durch die L-Bank – Vorstellung des Prüfberichts
- Beschlussfassung über den Beitritt von zwei neuen Vereinsmitgliedern
- Information über die Ausgabenentwicklung der Geschäftsstelle
- Vorbereitung des Beschlusses im Rahmen der Mitgliederversammlung zur Erhöhung der kommunalen Finanzierungsbeiträge



Abb. 9: Geschäftsführender Vorstand am 26.04.2017 in der Geschäftsstelle (LEADER Heckengäu e.V., 2017)

#### Kassenprüfung

Am 04. Mai 2017 fand die Kassenprüfung zusammen mit den beiden Kassenprüfern Heidi Beck und Gerhard Gutekunst, sowie der Geschäftsführerin Barbara Smith und dem Schatzmeister Siegfried Zenger in der Geschäftsstelle statt. Dem Schatzmeister und der Geschäftsführung konnte eine ordentliche und ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt werden.



Abb. 10: Kassenprüfung am 04.05.2017 in der Geschäftsstelle (LEADER Heckengäu e.V., 2017)

## 4. Beteiligungsformen

In diesem Abschnitt finden sich alle Veranstaltungen, die sich an die Akteure im Heckengäu richten.

### Kommunalforum

Am 01. Februar 2017 wurden alle kommunalen Vertreter zum ersten Kommunalforum in das Rathaus nach Deckenpfronn eingeladen. Ziel des Kommunalforums ist es, sich über gebietsübergreifende, gemeinsame Themen und Projekte auszutauschen und Ideen zu entwickeln. Konkretes Thema dieses Treffens war die Vorstellung des Projekts: „Heckengäu für alle“, welches bereits unter „Sitzungen des Vorstands (Auswahlgremium)“ auf S.12 näher erläutert wurde.

### Jugendforum

Für eine zukunftsfähige Region ist es wichtig frühzeitig auch die Jugendlichen einzubinden. Denn es steht fest: die Jugendlichen von heute, sind die Erwachsenen von morgen und sie selbst kennen ihre Bedürfnisse und Interessen am besten. Aus diesem Grund findet jährlich ein Jugendforum statt. Hierbei dürfen alle Jugendlichen ab 14 Jahren aus dem Aktionsgebiet teilnehmen.

Am 04. April 2017 fand im Alten Schulhaus in Mötzingen ein solches Treffen mit 15 Teilnehmern statt. Es wurde über den Projektstatus der Projektidee „Jugend-App“ informiert und konkret an der Idee „Mein Ort im Ort“ weiterentwickelt.



Abb. 11: Jugendliche erarbeiten, diskutieren und präsentieren ihre Projektideen (LEADER Heckengäu e.V., 2017)

### Projektentwicklungswerkstatt

Im Rahmen der Projektentwicklungswerkstatt haben die Projektträger hier - nach vorheriger Rücksprache mit der Geschäftsstelle - die Möglichkeit ihre Idee vorzustellen und gemeinsam mit den anderen Beteiligten auf mögliche Schwachstellen zu untersuchen und neue Impulse einfließen zu lassen.

In 2017 wurden wieder zwei Projektentwicklungswerkstätten durchgeführt. Die erste fand am Donnerstag, den 06. April 2017 statt. Bürgermeister Andreas Hölzlberger begrüßte 17 Teilnehmer in den Räumlichkeiten der Gemeinde Haiterbach. Neben einer kurzen Einführung in das LEADER-Förderprogramm wurden im Anschluss wieder drei Projektideen vorgestellt.



## II. Bericht über die Arbeit des LEADER-Vereins



Abb. 12: Projektentwicklungswerkstatt am 06.04.2017 in Haiterbach  
(LEADER Heckengäu e.V., 2017)

Am Donnerstag, den 28 September 2017 fand in der Ortsverwaltung Neuhengstett die zweite Projektentwicklungswerkstatt statt. Bürgermeister Dr. Clemens Götz, begrüßte die 24 Teilnehmer. Neben einer interaktiven Kurzpräsentation des Förderprogramms wurde eine Projektidee vorgestellt.



Abb. 13: Projektentwicklungswerkstatt am 28.09.2017 in Neuhengstett  
(LEADER Heckengäu e.V., 2017)

### Projektbereitung

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 30. Juni 2017 lud die Geschäftsstelle die Öffentlichkeit zur Teilnahme an einer Projektbereitung. In diesem Rahmen wurden drei LEADER-Projekte vorgestellt. Das erste Projekt war die Heckengäu-Brennerei in Gechingen selbst, wo auch die Mitgliederversammlung ausgerichtet wurde. Anschließend stellte Michael Schwarz die Pläne seines kurz zuvor erst ausgewählten LEADER-Projekts vor, die Erweiterung einer Halle für regionales Brennholz am Ortsrand von Gechingen. Der letzte Stopp fand in der Dorfgemeinschaft Tennental in Deckenpfronn statt, wo sich die Teilnehmer das abgeschlossene LEADER-Projekt „Regio Quest“ (eine digitale Schnitzeljagd) anschauen konnten.



Abb. 14: Projektbereitung am 30.06.2017  
(LEADER Heckengäu e.V., 2017)

## Stammtische

LEADER-Stammtische geben die Möglichkeit, sich in einem ungezwungenen Rahmen über LEADER zu informieren, gezielt Fragen an die Geschäftsstelle zu richten, sich mit anderen Projektträgern auszutauschen und zu vernetzen.

Am 17. Oktober 2017 stand das Thema „Drittmittelakquise in Kombination mit LEADER“ im Fokus. Dabei gab der TSV Hochdorf Einblick in sein aktuelles LEADER-Projekt.



Abb. 15: LEADER-Stammtisch in Eberdingen  
(LEADER Heckengäu e.V., 2017)

Am 08. Dezember 2017 fand im Reisebüro Müller in Wildberg ein weiterer LEADER-Stammtisch statt, zu dem unsere Vorstandsmitglieder und alle Projektträger eingeladen waren. Die Projektträgerin gab einen informativen Rückblick auf ihr abgeschlossenes LEADER-Projekt. Es war eines der ersten LEADER-Projekte, die im Bereich Existenzenerweiterung an den Start gegangen sind.



Abb. 16: LEADER-Stammtisch in Wildberg  
(LEADER Heckengäu e.V., 2017)

## Regionalforum

Rund 50 engagierte Bürgerinnen und Bürger fanden sich am Mittwoch, 15. November 2017, zum LEADER Heckengäu Regionalforum in Wimsheim ein. Mit einer beispielhaften Darstellung bereits umgesetzter Projekte wurde Bilanz gezogen über die bisherige Arbeit; gleichzeitig galt es, im Rahmen von Kleingruppen Impulse zu sammeln und so die Weichen für die künftige Entwicklung im Heckengäu zu stellen.

Marius Rommel vom Institut für zukunftsfähige Ökonomien (ZOE) hielt eingangs einen Impulsvortrag zum Thema einer zukunftsfähigen Regionalentwicklung. „Sie Alle sind der Kern dieser Entwicklung“, so Rommel. „Als engagierte Bürgerinnen und Bürger dieser Region sind Sie in der Lage, den Wandel anzupacken.“ Wichtigste Voraussetzung dazu – es müsse Spaß machen, so der Nachhaltigkeitsökonom. Wer mit Herzblut dabei ist, der reißt Andere mit und steckt sie mit seiner Begeisterung an.

## II. Bericht über die Arbeit des LEADER-Vereins



Abb. 17: Marius Rommel beim Regionalforum in Wimsheim  
(Arnold, 2017)

So motiviert ging es anschließend in die Detailarbeit. Zu den drei Handlungsfeldern von LEADER Heckengäu wurden Kleingruppen gebildet. Egal ob „Leben und Arbeiten auf dem Land im Einklang von Familie und Beruf“ oder „Kunst und Kultur“ oder „Landwirtschaft und Naturschutz“ – überall wurde ausgelotet, inwieweit die aktuelle Wirklichkeit und die bisher erreichten Ziele mit den damaligen Leitlinien konform gehen. Und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durften auch dieses Mal ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre Ideen und Impulse einspeisen. Vom Badesee, über den Dorfladen und das Mehrgenerationenhaus bis hin zur Streuobstpflanze und zum einfachen Freilegen von Steinriegeln kamen jede Menge Vorschläge, wie das Heckengäu weiter voran gebracht werden kann.



Abb. 18: Arbeitskreise zu den drei Handlungsfeldern  
(Arnold, 2017)

Abschließend blieb der Tenor, dass viele engagierte Menschen an einem Strang ziehen für ihr Heckengäu. Man wolle die Region als Ganzes voranbringen und weiter gemeinsam Ideen erarbeiten, so lautete eine gern benutzte Formulierung. Die LEADER Heckengäu Geschäftsstelle kann entsprechend mit dem Abend zufrieden sein – eine Fortsetzung solcher Aktionen ist erwünscht.

## 5. Erfahrungsaustausch

Dieser Abschnitt behandelt verschiedene Treffen der Geschäftsstelle mit anderen Regionen, Ämtern oder auch Arbeitsgemeinschaften, die zum Austausch über den LEADER-Prozess zusammenkamen.

### Internationale Grüne Woche Berlin 2017

Als Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG) wurde die Geschäftsstelle auf die Internationale Grüne Woche Berlin vom 23. Januar bis 26. Januar 2017 eingeladen. Sie nutzte die Gelegenheit, um die LEADER-Region Heckengäu am Messestand der BAG LAG zu präsentieren und Kontakte zu anderen LEADER-Aktionsgruppen der Europäischen Union zu knüpfen. Des Weiteren nahm sie am Zukunftsforum Ländliche Entwicklung teil, das unter dem Motto „Vollbremsung für Bürgerprojekte – ausufernde Bürokratie lähmt ländliche Entwicklung. Plädoyer für einen ELER-Neustart“ stand. Dabei ging es um bürokratische Hürden im Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), der insbesondere private und ehrenamtliche Projektträger zunehmend überfordert und die Lust am Mitgestalten eindämmt. Daher wurde für einen ELER-Neustart mit einer angemessenen Förder- und Kontrollphilosophie sowie deutlich weniger Regeln plädiert.

Die BAG LAG ist ein eingetragener Verein, der die Interessen der deutschen LEADER-Regionen auf Landes-, Bundes- und Europäischer Ebene vertritt. Von den 320 Regionen deutschlandweit sind dem Verein mittlerweile 135 als Mitglied beigetreten (Stand 08. November 2017).



Abb. 19: Standdienst auf der Internationalen Grünen Messe in Berlin (BAG LAG e.V., 2017)

### Kollegiale Beratung

„Kollegiale Beratung ist ein systematisches Beratungsgespräch, in dem Kollegen (etwa Führungskräfte oder Projektleiter) sich nach einer vorgegebenen Gesprächsstruktur wechselseitig zu beruflichen Fragen und Schlüsselthemen beraten und gemeinsam Lösungen entwickeln.“ (Tietze, 2017)

Auch im Jahr 2017 kam die Geschäftsstelle mit den Regionalmanagern der LEADER-Regionen Badisch-Franken, Kraichgau und Neckartal-Odenwald wieder zur Kollegialen Beratung zusammen.

## II. Bericht über die Arbeit des LEADER-Vereins

Das erste Treffen fand am 15. März 2017 in Mosbach statt, das Zweite am 07. November 2017 in Böblingen. Im Mittelpunkt stand der Erfahrungsaustausch zu individuellen, aber auch gebietsübergreifenden Fragestellungen aus der täglichen Arbeit als Regionalmanager.



Abb. 20: Kollegiale Beratung am 15.03.2017 in Mosbach  
(LEADER Badisch-Franken, 2017)



Abb. 21: Kollegiale Beratung am 07.11.2017 in der Geschäftsstelle  
(LEADER Heckengäu e.V., 2017)

### Dienstbesprechung im Regierungspräsidium Karlsruhe

Das Regierungspräsidium Karlsruhe (RP) organisiert regelmäßig für die ihm zugeordneten LEADER-Aktionsgruppen (LAGn) Dienstbesprechungen. Eine Gesprächsrunde fand am 16. März 2017 in Karlsruhe statt. Hier ging es um die Klärung häufig gestellter Fragen der LAGn und das Kennenlernen und die Pflege des persönlichen Kontakts zu den wichtigen Schnittstellen in der Bewilligungsstelle.

### Erfahrungsaustausch mit Kleinikel-Consult

Kleinikel-Consult ist ein Beratungsunternehmen, welches u.a. den Landkreis Böblingen im Bereich der ESF-Förderung berät. Die Geschäftsstelle traf sich am 30. März 2017 mit Herrn Kleinikel und ließ sich einen Überblick geben, um sich über mögliche Kombinationsmöglichkeiten einer ESF-Förderung und mit der LEADER-Förderung zu informieren.

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist neben LEADER ein wichtiges Förderinstrument der Europäischen Union. Es fördert Projekte auf lokaler, regionaler und bundesweiter Ebene. Im Fokus stehen Projekte, in denen z.B. Langzeitarbeitslose oder Jugendliche, die schwer vermittelbar sind, wieder in Beschäftigung gebracht werden sollen.

## Jour fixes im Landratsamt Calw

Die benachbarte LEADER Region Nordschwarzwald führt regelmäßig Jour fixes im Landratsamt Calw durch, bei denen das Regionalmanagement mit Ämtern z.B. aus den Bereichen Naturschutz, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Forst, Wirtschaftsförderung etc. zusammenkommt und sich zu (potentiellen) LEADER-Projekten in der Anbahnung, Umsetzung oder Vollendung austauscht. Die Jour fixes fanden am 11. April 2017 und am 12. Oktober 2017 im Landratsamt Calw statt.

## Jugendworkshop: kontinuierliche Jugendbeteiligung im ländlichen Raum

Unter dem Titel „Läuft...?! Kontinuierliche Jugendbeteiligung in ländlichen Räumen“ fand vom 05. – 07. Mai 2017 in Frankfurt / Main ein Workshop statt. Zu den Veranstaltern des Workshops gehören u.a. die Deutsche Vernetzungsstelle (DVS), die Evangelische Jugend in Ländlichen Räumen (ejl), die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) sowie die Akademie Junges Land. Das Programm wurde mit Unterstützung des Zukunftsinstitut Workshop gestaltet.

Die Geschäftsstelle wurde von Geschäftsführerin Barbara Smith, Praktikant Marvin Ike und Jugendvertreter Marc Petersmann repräsentiert.

Den thematischen Fokus bildete die Verstetigung von Jugendbeteiligung im ländlichen Raum ab, in dessen Zuge sich die Teilnehmer mit folgenden Fragen auseinandersetzten:

- Wie erreichen wir Jugendliche so, dass sie sich angesprochen fühlen?
- Welche Erfahrungen führen zur langfristigen Beteiligung?
- Wie lässt sich der Staffelstab weitergeben?
- Wie ist eine Beteiligung aus der Ferne möglich?
- Wie können die unterschiedlichen Ebenen und Regionen kooperieren?

Aus der Aufarbeitung dieser Fragestellungen entwickelten sich vielseitige und gezielte Lösungsmöglichkeiten und Projektideen heraus.

Insgesamt trug diese Veranstaltung wesentlich dazu bei, systematisch an die Jugendbeteiligung heranzutreten, neue Kooperationen einzelner Regionen zu schaffen und bereits bestehende, sowie auch neu entstandene Projektideen weiter voranzutreiben und zu fördern.

Auch unseren Beteiligten eröffneten sich neue Möglichkeiten der Kooperation und Projektentwicklung zur Umsetzung kontinuierlicher Jugendbeteiligung im Heckengäu. Als äußerst positives Beispiel ist in diesem Zusammenhang das Workshop Projekt „Simple Step 4.0“ zu erwähnen, welches aus der Idee von Marc Petersmann hervorging.



Abb. 22 Präsentation des Projektentwurfs zu Simple Step 4.0 (LEADER Heckengäu e.V., 2017)

## II. Bericht über die Arbeit des LEADER-Vereins

### Vernetzungstreffen der LEADER-Vorsitzenden & Wahl des Ländersprechers

Seitens des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) wurden alle Vorsitzenden der 18 LEADER-Regionen in Baden-Württemberg zu einem Vernetzungstreffen am 09. Mai 2017 nach Stuttgart eingeladen. Das Treffen diente der Information der LEADER-Vorsitzenden in Bezug auf aktuelle Förderhinweise und trug zur Kontaktpflege und Vernetzung zwischen den einzelnen Regionen auf Ebene der Vorsitzenden bei. Zu Gast waren die Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch sowie Hartmut Alker, Leiter der Abteilung 4 - Ländlicher Raum, Landentwicklung und Geoinformation im MLR.



Abb. 23: Vernetzungstreffen der Vorsitzenden, Herrn Alker und Frau Gurr-Hirsch (LGL, 2017)

Im Nachgang dieser Veranstaltung trafen sich die Regionalmanager und wählten einen Landessprecher, der alle baden-württembergischen Regionalmanager bei übergeordneten Veranstaltungen künftig auf Landesebene vertreten wird. Die Wahl fiel auf Barbara Smith. Als Stellvertretung wurden Martin Säurle der LAG Neckar-Odenwald aktiv und Hannes Bartholl der LAG Mittlere Alb gewählt.

### Länderratssitzungen der BAG LAG

Am 08. Juni 2017 fand in Göttingen die 1. Länderratssitzung der BAG LAG statt. Barbara Smith nahm als Sprecherin der LEADER-Regionen aus Baden-Württemberg an diesem konstituierenden Treffen teil. Eingeladen waren alle Ländersprecher der 13 Bundesländer, in denen LEADER Programm ist. Neben der Besprechung der Aufgaben als Ländersprecher, wurden die einzelnen Hindernisse, mit denen die Regionalmanager zu kämpfen haben, diskutiert.

Am 17. Oktober 2017 fand in Würzburg die 2. Länderratssitzung statt. Sie reflektierte die Zusammenarbeit aus einem vorangegangenen Workshop mit den Ländersprechern, sowie Vertretern aus Zahlstellen, Bewilligungsstellen und koordinierenden Stellen. Des Weiteren wurden erste Umfrageergebnisse besprochen.

### Treffen der Geschäftsführer der baden-württembergischen LEADER-Aktionsgruppen

Am 07. Juli 2017 kamen die 18 Geschäftsführer der baden-württembergischen LEADER-Aktionsgruppen in der Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu in Böblingen zusammen. In diesem Kreis wurden Kriterien erarbeitet, die für eine faire Mittelzuweisung der zweiten Tranche über das Land Anwendung finden könnten. Das Treffen diente der Vorbereitung auf weitere Sitzungstermine.



Abb. 24: Treffen der Geschäftsführer der LEADER-Aktionsgruppen  
(LEADER Heckengäu e.V., 2017)

### **Treffen der Sprecher der Vorsitzenden und der Regionalmanager**

Nachdem sich die Regionalmanager einen Entwurf für mögliche Kriterien zur Fördermittelverteilung der zweiten Tranche erarbeitet hatten, trafen sich die Sprecher der Regionalmanager (Barbara Smith, Martin Säurle und Hannes Bartholl) sowie der Sprecher der Vorsitzenden der LEADER-Aktionsgruppen, Hans-Peter Heizmann, am 12. Juli 2017 in Bühl. Hier wurden Kriterien besprochen und das weitere Treffen auf Landesebene vorbereitet.

### **Arbeitskreis zur Mittelzuweisung 2. Tranche**

Am 27. Juli 2017 fand in der LGL in Stuttgart ein Arbeitskreistreffen mit Vertretern der LEADER-Aktionsgruppen statt. An diesem nahm Wolf Eisenmann teil. Barbara Smith wurde durch Martin Säurle vertreten. In diesem Arbeitskreis wurden Kriterien für die Fördermittelverteilung in der zweiten Hälfte der Programmlaufzeit vorgestellt und die Ansätze diskutiert.

### **Bundesweiter Kooperationsworkshop zur Umsetzung von LEADER**

Die BAG LAG und die Deutsche Vernetzungsstelle (DVS) luden für den 16. und 17. Oktober 2017 die Länderräte zu einem Kooperationsworkshop nach Würzburg ein. Im Fokus stand die Umsetzung von LEADER. Hierbei kamen bundesweit Vertreter der Regionalmanager, sowie der Bewilligungs- und Zahlstellen, sowie Ministerien zusammen. Am Workshop nahm auch Barbara Smith als Ländersprecherin Baden-Württembergs teil.

### **Koordinierungssitzung**

Seitens des Landes wurde im Jahr 2017 eine Koordinierungssitzung für alle Regionalmanager der baden-württembergischen LAGn ausgerichtet. Sie fand am 23. Oktober 2017 in Stuttgart statt und diente dem Austausch zum aktuellen Umsetzungsstand. Hierbei stellte sich Jürgen Maier als Nachfolger von Hartmut Alker vor. Er übernahm die Leitung der Abteilung „Ländlicher Raum, Landentwicklung und Geoinformation“. Des Weiteren gab es personelle Veränderungen in der Stabsstelle „Steuerung und Koordinierung von EU-Maßnahmen“, deren Leitung von Dr. Florian Gibis übernommen wurde.



## II. Bericht über die Arbeit des LEADER-Vereins

### Landesweites Treffen der Regionalmanager in Schöntal

Vom 24. - 25. Oktober 2017 trafen sich die baden-württembergischen Regionalmanager im Koster Schöntal. Das Treffen diente dem intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen LAGn zu konkreten Fragestellungen, des Weiteren informierte Barbara Smith über Neuigkeiten auf Bundesebene. Am Abend gab es Gelegenheit, die durch LEADER geförderte Sternwarte in Weikersheim zu besuchen und sich mit den Projektträgern auszutauschen. Weiterhin wurde in der benachbarten LEADER-Region die Eberstadt Tropfsteinhöhle besucht, welche ebenfalls in der vergangenen Förderperiode LEADER-Mittel erhalten hatte. Der Projektträger stellte die Höhle vor und gab einen Einblick in die Umsetzungsphase.



Abb. 25: Treffen der Regionalmanager auf Landesebene in Schöntal am 24.10.2017  
(LAG Kraichgau, 2017)

### MEPL- Begleitausschuss

Am 14. November 2017 traf sich der Begleitausschuss zum Maßnahmen und Entwicklungsplan (MEPL) in Stuttgart. Am Treffen nahmen der stellvertretende Sprecher der LEADER-Vorsitzenden, Alfred Beetz, und Barbara Smith als Ländersprecherin teil.

### Bundesweites LEADER-Treffen der DVS

Die DVS organisierte vom 20. – 21. November 2017 in Goslar ein bundesweites Treffen der LEADER-Aktionsgruppen. Darüber hinaus nahm auch ein Regionalmanager aus Luxemburg teil. Im Fokus stand die die Halbzeit von LEADER „Was haben wir gelernt und wollen wir noch (voneinander) lernen“. Neben einem Fachvortrag zum Thema „Zukunftsszenarien Stadt und Land 2030 und 2050“, gab es die Möglichkeit, die Open-Space-Methode auszuprobieren. Dabei bestimmen die Teilnehmer selbst die Themen, die sie besprechen möchten. Die Gesprächsrunde entwickelt sich durch die Teilnehmer selbst. Des Weiteren wurde der Kontakt zur EU-Kommission hergestellt, die die Teilnehmer über Neuigkeiten informierte.



Abb. 26: Begrüßung der DVS zum bundesweiten LAG-Treffen in Goslar  
(LEADER Heckengäu e.V., 2017)

## **Mitgliederversammlung der BAG LAG**

Während des bundesweiten LEADER-Treffens fand am 20. November 2017 die Mitgliederversammlung der BAG LAG statt. Neben der Abwicklung der vereinsüblichen Formalien wurden die Ergebnisse einer bundesweiten Umfrage vorgestellt.

## **Erfahrungsaustausch mit Vertretern aus LEADER auf Landesebene**

Am 05. Dezember 2017 trafen sich Hans-Peter Heizmann, Sprecher der LEADER-Vorsitzenden, und Barbara Smith, Sprecherin der Regionalmanager, zu einem Erfahrungsaustausch mit Jürgen Maier, Leiter der Abteilung „Ländlicher Raum, Landentwicklung und Geoinformation“.

## **Kooperationsprojekte**

Im Jahr 2017 wurden Kooperationsprojekte weitervorgebracht und es wurden neue Ideen für mögliche Kooperationen entwickelt.

Das Kooperationsprojekt „Jugend-App“, mittels der sich Jugendliche aus dem Heckengäu nicht nur untereinander, sondern auch im weiteren Umkreis mit Anderen vernetzen können stellt ein erstes Kooperationsprojekt dar. Beteiligt sind fünf LEADER-Regionen, wobei es immer wieder Anfragen und ernste Interessenbekundungen gibt, sich noch am Projekt zu beteiligen. Das Heckengäu vernetzt sich so mit dem Oberen Neckar, dem Mittleren Schwarzwald, der LEADER Region Werra-Meißner (Hessen) und der LAG Südlicher Steigerwald (Franken). Die Idee entstand im Rahmen des LEADER-Jugendworkshops 2014 und war von den Jugendlichen selbst angeregt worden. Die App soll auf Veranstaltungen hinweisen, eine Mitfahrzentrale enthalten und die Gelegenheit zum Kennenlernen bieten. Sie soll in den kommenden Monaten gemeinsam mit den Jugendlichen und in Kooperation mit den anderen Regionen erstellt werden. Antragsteller im Heckengäu ist stellvertretend der Landkreis Böblingen, welcher im Jahr 2017 hat darüber hinaus die Federführung für das vollständige Projekt übernommen hat.

Ein zweites Kooperationsprojekt, welches in der Auswahlsitzung am 30. November 2016 zur Förderung empfohlen wurde, ist das Unternehmensplanspiel „JuniorManagerContest“. Das Projekt vernetzt die LAG Heckengäu mit der LAG Nordschwarzwald. Projektpartner sind die Landkreise Calw, Böblingen, Enzkreis und Freudenstadt sowie die Gemeinde Eberdingen, die Stadt Nagold, sowie die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart und die Wirtschaftsförderung Zukunftsregion Nordschwarzwald. Über die Grenzen der beiden LEADER-Regionen hinweg sollen für Schüler ab Klasse 10 und Auszubildende ein onlinebasiertes Unternehmensplanspiel angeboten werden. Ziel ist es, wirtschaftliches Denken und Handeln für die Teilnehmer spür- und erlebbar zu machen sowie die Jugendlichen mit potentiellen Arbeitgebern aus der Region zu vernetzen. Damit soll aufgezeigt werden, welches Potential an Arbeitsmöglichkeiten die Regionen bieten und der Abwanderung potentieller Arbeitskräfte in die Ballungsräume entgegengewirkt werden. Zur weiteren Planung fanden im Jahr 2017 zahlreiche Projektgruppensitzungen statt. Leider beschlossen die Akteure im Rahmen dieser Treffen, das Projekt bei LEADER zurückzuziehen und in Eigenregie umzusetzen.

## II. Bericht über die Arbeit des LEADER-Vereins

Gemeinsam mit dem Landkreis Böblingen wurde darüber hinaus untersucht, ob eine Zertifizierung des Hauptwanderwegs 5 entlang der Route vom Schwarzwald, über das Heckengäu, den Schönbuch, die Schwäbische Alb bis ins Allgäu möglich ist. Hierfür wurde eine Abfrage mit Ortskundigen unternommen und die gegebene Infrastruktur erfasst. Leider stellte sich dabei heraus, dass der Anteil an befestigten, asphaltierten Wegen zu hoch für eine Zertifizierung ist, sodass sich kein Kooperationsprojekt entwickelte.

Am 26. Oktober 2017 fand in Kraichtal-Gochsheim ein Vernetzungstreffen statt, zu welchem der Verein Hugenotten- und Waldenserpfad einlud. Eingeladen waren u.a. die Geschäftsstelle der LAG Heckengäu, sowie die LAG Kraichgau und die LAG Neckar-Odenwald aktiv. Der Verein stellte die aktuellen Projekte vor und prüfte mit den Regionalmanagern die Möglichkeiten von Kooperationsprojekten.

Eine Exkursion mit anschließendem Erfahrungsaustausch fand am 10. November 2017 mit der Deutsch-Griechischen Gesellschaft in Herrenberg statt. Im Fokus stand das Thema „Vermarktung regionaler Produkte“.

### 6. Sonstige Veranstaltungen

#### Informationsabend in der Stadtverwaltung in Nagold

Die Stadtverwaltung organisierte in Abstimmung mit der Geschäftsstelle einen Informationsabend für Bürger über die LEADER-Förderung. Dieser fand am 16. Februar 2017 in der Stadtverwaltung in Nagold statt und war gut besucht.

#### Informationsabend in der Alten Kelter in Mönshheim

Die Projektgruppe „Streuobstpflanzaktion 2017“ organisierte mit Unterstützung des Obst- und Gartenbauvereins am 10. März 2017 einen Informationsabend zum Thema Streuobst und LEADER-Förderung. Herr Dr. Hartmann der Universität Hohenheim hielt einen Fachvortrag zum Thema Streuobst, woran sich im Anschluss ein offener Gesprächsaustausch ergab. Während der Pausen gab Mechthild Müller Auskunft zum LEADER Förderprogramm



Abb. 27: Informationsabend zu LEADER und zum Projekt „Streuobstpflanzaktion 2017“ (LEADER Heckengäu e.V., 2017)

### Informationsstand beim Energie- und Umwelttag in Mönshheim

Am 22. April 2017 fand in und um die Alte Kelter der erste Energie- und Umwelttag Mönshheim statt. Der Organisator Joachim Baumgärtner und sein Team stellten bei dieser Gelegenheit das über LEADER beantragte Projekt „Streuobstpflanzaktion 2017“ vor. Zahlreiche Pressevertreter berichteten über die Veranstaltung und das Projekt. Die Besucher hatten weiterhin die Möglichkeit, sich über die Sortenliste zu informieren bzw. bereits eine Bestellung abzugeben.



Abb. 28: Informationsstand zu LEADER und zum Projekt „Streuobstpflanzaktion 2017“ (LEADER Heckengäu e.V., 2017)

### Schäferaktionstag in Wildberg

Am 25. Juni 2017 fand in Wildberg der Schäferaktionstag statt. In Kooperation mit der Stabsstelle für Regionalentwicklung und Tourismus war ebenfalls LEADER am Informationsstand vertreten.

### Informationsbesuch von Dr. Murschel

Der Landtagsabgeordnete Dr. Bernd Murschel vom Bündnis 90 / Die Grünen besuchte am 05. Juli 2017 den Landkreis Böblingen und informierte sich in diesem Rahmen ebenfalls über LEADER und die bereits angestoßenen Projekte. Im Anschluss an das Gespräch wurde von LEADER geförderte Projekt „Regio Quest“ des Lernort Bauernhofs ausprobiert.



Abb. 29: Dr. Murschel zu Besuch in der Dorfgemeinschaft im Tennental (LEADER Heckengäu e.V., 2017)

## II. Bericht über die Arbeit des LEADER-Vereins

### Landesgartenschau Bad Herrenalb

2017 fand in Bad Herrenalb die Landesgartenschau statt, auf welcher sich auch LEADER Heckengäu mit seiner benachbarten LEADER-Region Nordschwarzwald vom 15. - 16. August 2017 präsentierten.



Abb. 30: Landesgartenschau 2017 in Bad Herrenalb  
(LEADER Heckengäu e.V., 2017)

### Informationsstand in Gechingen

Anlässlich seiner Eröffnung veranstaltete die Heckengäu-Brennerei am 21. Oktober 2017 einen Tag der offenen Tür. Da es sich bei der Brennerei um ein LEADER-Projekt handelte, präsentierte sich die Geschäftsstelle gern mit einem Informationsstand und konnte gute Kontakte knüpfen und über das Förderprogramm informieren.



Abb. 31: Informationsstand in Gechingen  
(LEADER Heckengäu e.V., 2017)

### Workshop des Landschaftserhaltungsverbandes Enzkreis

Die LAG Heckengäu ist Mitglied im Fachbeirat des Landschaftserhaltungsverbandes (LEV) Enzkreis. Diese wurde für den 27. November 2017 zu einem Workshop eingeladen, der die Streuobstkonzepktion des Landkreises zum Thema hatte. Leider musste die Geschäftsstelle kurzfristig absagen.

## 7. Zusammenfassung

Nachfolgend finden sich in chronologischer Übersicht alle Veranstaltungstermine des LEADER-Vereins in 2017.

Datum	Veranstaltungen		Ort
24.- 25.01.2017	sonstige Veranstaltungen	Internationale Grüne Woche Berlin, Standdienst bei der BAG LAG	Berlin, Messe
26.01.2017	sonstige Veranstaltungen	Internationale Grüne Woche Berlin, , Diskussionsrunde "ELER-Reset-Papier"	Berlin, Messe
01.02.2017	Beteiligungsform	Kommunalforum	Deckenpfronn
16.02.2017	sonstige Veranstaltungen	Informationsveranstaltung zu Fördermöglichkeiten bei LEADER allgemein	Nagold, Rathaus
22.02.2017	Sitzungen des Vorstands	Rückmeldefrist zum Umlaufverfahren zur Projektauswahl	
27.02.2017	Sitzungen des Vorstands	Rückmeldefrist zum Umlaufverfahren zum nächsten Projektauftrag	
10.03.2017	sonstige Veranstaltungen	Vorstellung der Projektidee "Streuobstpflanzaktion 2017" und Fachvortrag Dr. Hartmann	Mönsheim, Alte Kelter
15.03.2017	Erfahrungsaustausch	Kollegiale Beratung	Mosbach, Landratsamt
16.03.2017	Erfahrungsaustausch	Dienstbesprechung	Karlsruhe, Regierungspräsidium
30.03.2017	Erfahrungsaustausch	Kleinikel-Consult stellt ESF-Förderung, Stiftungen, etc. vor	Landratsamt Böblingen
04.04.2017	Beteiligungsform	Jugendforum zum Projekt "mein Ort im Ort"	Mötzingen, Altes Schulhaus
06.04.2017	Beteiligungsform	Projektentwicklungswerkstatt	Haiterbach, Sitzungssaal
11.04.2017	Erfahrungsaustausch	Jour fixe	Calw, Landratsamt
22.04.2017	sonstige Veranstaltungen	Informationsstand beim Energie- und Umwelttag Mönsheim	Mönsheim, Alte Kelter
26.04.2017	weitere Sitzungstermine	Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands	Böblingen, Landratsamt

## II. Bericht über die Arbeit des LEADER-Vereins

04.05.2017	weitere Sitzungstermine	Kassenprüfung	Böblingen, Landratsamt
05. – 06.05.2017	Erfahrungsaustausch	DVS-Workshop zu Jugendbeteiligung im Ländlichen Raum	Frankfurt am Main
09.05.2017	Erfahrungsaustausch	Treffen der LEADER-Regionalmanager Baden-Württembergs	Stuttgart, LGL
09.05.2017	Erfahrungsaustausch	Vernetzungstreffen der LEADER-Vorsitzenden	Stuttgart, LGL
01.06.2017	Sitzungen des Vorstands	Projektauswahlsitzung	Bad Liebenzell, Stadtverwaltung
08.06.2017	Erfahrungsaustausch	BAG LAG Länderratssitzung	Göttingen, Landratsamt
25.06.2017	sonstige Veranstaltungen	Verkaufs- und Informationsstand am Schäferaktionstag	Wildberg
30.06.2017	Sitzung der LAG	Mitgliederversammlung	Gechingen, Heckengäu Brennerei
30.06.2017	sonstige Veranstaltungen	Projektbereitung (Heckengäu Brennerei, Brennholzhandel Schwarz, Dorfgemeinschaft Tennental)	Gechingen, Deckenpfronn
05.07.2017	sonstige Veranstaltungen	Informationsbesuch von Dr. Murschel zum LEADER-Projekt des Lernort Bauernhofs	Deckenpfronn, Dorfgemeinschaft Tennental
07.07.2017	Erfahrungsaustausch	Geschäftsführertreffen der baden-württembergischen LAGn	Böblingen, Landratsamt
12.07.2017	Erfahrungsaustausch	Treffen der Sprecher der baden-württembergischen LAGn	Bühl
27.07.2017	Erfahrungsaustausch	AG Sitzung Mittelverteilung 2. Tranche	Stuttgart, LGL
15.08.- 16.08.2017	sonstige Veranstaltungen	Informationsstand auf der Landesgartenschau	Bad Herrenalb
28.09.2017	Beteiligungsform	Projektentwicklungswerkstatt	Althengstett (Neuhengstett)
12.10.2017	Erfahrungsaustausch	Jour fixe Calw	Calw, Landratsamt
16.10.- 17.10.2017	Erfahrungsaustausch	DVS-Workshop „Umsetzung von LEADER“	Würzburg, Ringhotel Wittelsbacher Höhe
17.10.2017	Erfahrungsaustausch	Länderratsitzung BAG LAG	Würzburg, Ringhotel Wittelsbacher Höhe
17.10.2017	Beteiligungsform	Stammtisch Drittmittelakquise	Eberdingen, Rathaus

19.10.2017	Sitzungen des Vorstands	Klausurtagung	Jettingen, Rathaus
21.10.2017	sonstige Veranstaltungen	Informationsstand beim Tag der offenen Tür Heckengäu-Brennerei	Gechingen, Heckengäu-Brennerei
23.10.2017	Erfahrungsaustausch	7. Koordinierungssitzung	Stuttgart, LGL
24.- 25.10.2017	Erfahrungsaustausch	Treffen der LEADER-Regionalmanager Baden-Württembergs	Schöntal
26.10.2017	sonstige Veranstaltungen	Vernetzungstreffen zum Projektvorhaben: Europäische Kulturroute Waldenser- und Hugenottenpfad	Kraichtal-Gochsheim
07.11.2017	Erfahrungsaustausch	Kollegiale Beratung	Böblingen, Landratsamt
10.11.2017	Erfahrungsaustausch	Exkursion und Erfahrungsaustausch Vermarktung regionaler Produkte mit Deutsch-Griechische Gesellschaft	Herrenberg
14.11.2017	Erfahrungsaustausch	MEPL-Begleitausschuss	Stuttgart, Innenministerium
15.11.2017	Beteiligungsform	Regionalforum	Wimsheim, Hagenschießhalle
20.- 21.11.2017	Erfahrungsaustausch	bundesweites LEADER-Vernetzungstreffen	Goslar
20.11.2017	Erfahrungsaustausch	Mitgliederversammlung BAG LAG	Goslar
27.11.2017	sonstige Veranstaltungen	Workshop „Streuobstkonzeption“	Pforzheim, Landratsamt
29.11.2017	Sitzungen des Vorstands	Projektauswahlsitzung	Böblingen, Landratsamt
05.12.2017	Erfahrungsaustausch	Kennenlernen mit Herrn Maier (MD) und Vertretern aus LEADER auf Landesebene	Stuttgart, MLR
08.12.2017	Beteiligungsform	Stammtisch: Einblick/Rückblick in/auf ein abgeschlossenes Projekt	Wildberg, Reisebüro Müller

Tabella 4: Veranstaltungsübersicht vom LEADER-Verein 2017



### III. LEADER-Strategie / Projekte

In diesem Kapitel werden nicht nur Projektberatungen analysiert, sondern auch die Ergebnisse des bisherigen Projektauswahlverfahrens. Dem schließt sich eine Betrachtung der Projektbetreuung und der bisher umgesetzten Zielgrößen an.

#### 1. Projektberatung

2017 fanden zahlreiche Projektberatungen statt. Viele Projektinteressierte wurden über Presseartikel in lokalen Zeitungen und Amtsblättern auf LEADER aufmerksam. Aus den Beratungsgesprächen ging jedoch auch hervor, dass sie im ersten Schritt über Bekannte auf das Förderprogramm aufmerksam gemacht worden sind.

Im Jahr 2017 wurden der Geschäftsstelle über ca. 50 Projektideen vorgestellt, das sind ca. 25% weniger als im Vorjahr. Hiervon konnten sieben Projekte zur Förderung empfohlen werden und befinden sich nun in unterschiedlichen Stadien der Umsetzung. Die übrigen Projektideen befinden sich weitestgehend noch in der Planungsphase.

Nur wenige Ideen wurden seitens der Geschäftsstelle im Rahmen der Vorprüfung abgelehnt. Die Gründe, weshalb ein Projekt abgelehnt werden musste, sind sehr unterschiedlich, z.B.:

- es gibt alternative Fördermöglichkeiten;
- der Antragsteller beschäftigt mehr als 50,0 Angestellte
- der Antragsteller hat keine Partner zur Ko-Finanzierung gefunden (Modul 6)
- es handelt sich um nicht förderfähige Ideen, z.B. Weisungsaufgaben, Eigenleistungen, Ersatzbeschaffungen, Leasing usw.;
- das Projekt erfüllt nicht die Grundvoraussetzungen (z.B. Umsetzung im Aktionsgebiet, Einhaltung eines realistischen Zeitplans);
- das Projekt hat kaum eine Aussicht auf Erreichen der Mindestpunktzahl.

Die Häufigkeit und der Beratungsbedarf der Projektberatungen sind verschieden. Sie hängen von der Komplexität des Projekts und vom Fortschritt der Projektidee ab. Es liegt nahe, dass ein Antragsteller, dessen Projekt zur Förderung empfohlen werden kann, einen erhöhten Beratungsbedarf hat als jemand, dessen Idee beim ersten Gespräch schon aus oben genannten Gründen abgelehnt werden muss.

Die Inhalte von Projektberatungen beziehen sich meist auf die folgenden Themen:

- allgemeine Informationen zum Förderprogramm
- (nicht) förderfähige Projektbestandteile
- Rechtsform des Antragstellers (wer kann den Antrag stellen)
- (Vor-) Finanzierung
- Zeitplanung
- Ausarbeitung des Projektfragebogens
- Fördervoraussetzungen, z.B. positive Bauvoranfrage / Baugenehmigungen
- Ausarbeitung des Projektdatenblatts (PDB)
- Ausarbeitung des Projektantrags mit Einholen und Darstellung von Vergleichsangeboten
- Auflagen, z.B. Einhaltung der Publizitätsvorschriften

- Kombination von LEADER-Fördermitteln mit Drittmitteln (z.B. Spenden, weitere Fördermittel)
- Projektabrechnung
- Einhaltung der Zweckbindungsfrist

## Feedbackfragebogen

Für ein Feedback bevorzugen die Beteiligten oft das persönliche Gespräch mit der Geschäftsstelle oder geben per Mail eine Rückmeldung.

*„Dass trotz Ihrem großen Engagement und dem Ihrer Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle so wenige Anträge herein kommen das bedaure ich zutiefst. Doch ich denke je länger ich in der Thematik stecke liegt es vor allem auch an der Bürokratie und den ausufernden Vorgaben die von Privatleuten oder Vereinen kaum zu bewerkstelligen sind. Hier, und da sehe ich auch als unsere Aufgabe in der Vorstandschaft müssen wir versuchen bei der EU/ Regierungspräsidien bzw. den Bewilligungsstellen darauf hinwirken dass das ganze Prozedere vereinfacht wird. Immer wieder werde ich von Personen auf unser "[zurückgezogenes] Projekt" angesprochen meist verbunden mit der Frage wie kompliziert das Antrags-/Bewilligungsverfahren ist - wenn ich dann eine ehrliche Auskunft gebe löst das bei den Betroffenen meist keine Euphorie aus. Trotzdem ermutige ich immer dass sich die Personen dann bei Ihnen in der Geschäftsstelle einmal melden sollen doch mir scheint bei den jetzigen zwei eingegangenen Anträgen scheint das eher nicht der Fall zu sein.*

*Ich wünsche Ihnen trotz allen Widerständen die sich immer wieder ergeben das notwendige Durchhaltevermögen um auch dickere Bretter (durch) zu bohren.“ (Privatperson, 2017)*

Daher legt die Geschäftsstelle im Jahr 2017 ihren Fokus auf den Einsatz der Evaluierungsampel. So gelingt es, schnell eine Rückmeldung zur jeweiligen Veranstaltungen zu bekommen. Nachfolgend finden sich zwei Stimmungsbilder.

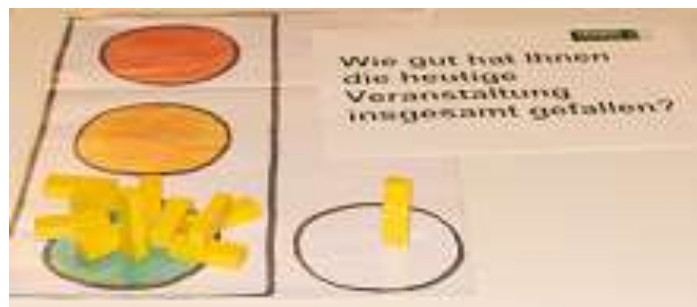


Abb. 32: Stimmungsbild der Projektentwicklungswerkstatt am 06.04.2017 in Haiterbach (LEADER Heckengäu e.V., 2017)



Abb. 33: Stimmungsbild nach einer Projektberatung mit 14 Teilnehmern (LEADER Heckengäu e.V., 2017)

## 2. Projektauswahl

Dieser Abschnitt gibt Einblick, in welcher Form Projekte dem Auswahlgremium vorgestellt werden und welche Diskussionsschwerpunkte es in diesen nicht-öffentlichen Sitzungen gibt. Weiterhin erfolgt eine Analyse der bisherigen Projekte verglichen mit der LEADER-Strategie, den Fördermodulen und bisher bedienten Handlungsfeldern.

### Auswahlverfahren

Mit Veröffentlichung der Projektauftrufe in regionalen Zeitungen, Amtsblättern, auf der Homepage, auf Facebook und über den Newsletter wurde 2017 dreimal das Projektauswahlverfahren eröffnet. Diese Ankündigungen wurden gleichzeitig genutzt, um weitere Angebote zu streuen, z.B. das Stattfinden von Stammtischen, Projektentwicklungswerkstätten, Beratungsangeboten oder die Vorstellung laufender oder abgeschlossener Projekte. Diese Veranstaltungen oder auch vorangegangene motivierten Antragsteller einen Projektfragebogen auszufüllen, auf dessen Grundlage anschließend gemeinsam mit der Geschäftsstelle das Projektdatenblatt ausgearbeitet werden konnte. Dem Auswahlgremium wurden die Unterlagen für die Vorstandssitzung aufbereitet und entsprechend vor der Sitzung zugesandt. Zur Vorstandssitzung selbst hatten die Antragsteller in der Regel die Möglichkeit, ihr Projektvorhaben noch einmal kurz vorzustellen. Der Vorstand nutzte die Gelegenheit, um weitere Fragen zu klären.

### Diskussionen während der Vorstandssitzungen

Im Rahmen der Vorstandssitzung verringerten sich in 2017 die Diskussionen deutlich. Dies liegt einerseits daran, dass den Vorständen das Verfahren nun vertraut ist und sie ihre Einflussmöglichkeiten kennt und zu nutzen wissen. So konnten die in 2016 durchschnittlich viereinhalbstündigen Sitzungen des Gesamtvorstands auf weniger als die Hälfte in 2017 gesenkt werden. Andererseits liegt die zeitliche Verringerung auch darin begründet, dass dem Auswahlgremium weniger Projekte vorgestellt wurden. Eine Sitzung konnte somit in ein Umlaufverfahren umgewandelt werden und bei einer weiteren Sitzung gaben nahezu zwei Drittel des Auswahlgremiums ihre Stimme im Vorfeld ab.

Hierzu muss ergänzt werden, dass der Vorstand sich separat zur Klausurtagung traf und die Zusammenarbeit reflektierte. Der Vorstand war sich einig, dass die Sitzungsdauer auch künftig straff, wenn nicht sogar noch straffer gehalten werden soll – der Wunsch liegt bei einer Sitzungsdauer von maximal zwei Stunden. Dabei sollen Diskussionen künftig noch zielführender und strukturierter geführt werden. Die Möglichkeit, eine Sitzung per Umlaufverfahren durchführen zu können, wurde begrüßt. Man wolle nur zu Sitzungen kommen, wenn daraus ein Mehrwert entsteht. Das Auswahlgremium reist aus allen Teilen der Gebietskulisse zu den Sitzungen an, die Vorstandsmitglieder bringen somit teilweise mehr als eine Stunde für die An- und Rückreise zu. Viele Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo-Partner) sind berufstätig und auch in anderen Vereinen ehrenamtlich stark engagiert, so können sich die Mitglieder nicht immer eine persönliche Teilnahme einrichten. Dennoch ist ihnen das aktive Mitwirken an der Projektauswahl wichtig.

## Auswirkung der Projektauswahlkriterien auf die gesamtheitliche Strategie

Im Rahmen der Auswahlsitzungen bewertet der Vorstand alle eingereichten Projekte mit Hilfe der festgelegten Projektauswahlkriterien. Es kann festgestellt werden, dass diese anwendbar sind, es jedoch Verbesserungspotential gibt. Folgende Rückmeldung spiegelte der Vorstand zur Frage nach der Anwendbarkeit des Auswahlverfahrens wider:

- „Die Theorie und Praxis können schlecht abgebildet werden“
- „Die Projekte müssten gefühlt anders im Ranking stehen.“
- „Scheingerechtigkeit“

Kritisch steht der Vorstand nach wie vor der Anwendbarkeit des Auswahlverfahrens gegenüber, wenn übergeordnete Stellen im Nachgang einer Sitzung des Gremiums Kriterien nochmals umdefinieren und somit Projekte aus der Förderung fallen, wie es z.B. beim Projekt des CVJM Sulz der Fall gewesen ist. (Gesamtvorstand, 2017)

## Aufteilung ausgewählter Projekte nach Fördermodulen

Die 23 Projekte, die bisher zu einer Förderung empfohlen werden konnten, gliedern sich in folgende Fördermodule auf:

Fördermodul	Anzahl beschlossener Projekte		
	2016	2017	gesamt
Modul 1 (kommunale Projekte)	5	2	7
Modul 2 (private Projekte)	7	3	10
Modul 3 (LPR-Projekte)	4	2	6
Modul 4 (IMF-Projekte)	0	0	0
Modul 5 (Kunst- und Kulturprojekte)	0	0	0
Modul 6 (private Projekte mit öffentlicher Beteiligung)	0	0	0

Tabelle 5: Aufschlüsselung der Projekte nach Fördermodulen

## Aufteilung ausgewählter Projekte nach Handlungsfeldern

Wie bereits in Kapitel I erwähnt, wurden im Rahmen des REK drei Handlungsfelder für das Heckengäu definiert. Die nachfolgende Übersicht gibt Auskunft, welchen Handlungsfeldern die im Jahr 2017 zur Förderung empfohlenen Projekten primär zugeordnet werden konnte.

In diesem Jahr konnten wiederholt in allen drei Handlungsfeldern Projekte generiert werden. Während der Klausurtagung in 2017 äußerte sich der Vorstand bzgl. der bisher ausgewählten Projekte überwiegend positiv. Er bemängelte jedoch, dass es kaum möglich ist, Projekte für das Handlungsfeld 3 (Landschaftspflege und Naturschutz) zu gewinnen. Einerseits sei es schwierig, in diesem Bereich mindestens drei vergleichbare Angebote vorzulegen, des Weiteren ist dieses Handlungsfeld sehr stark geprägt von Ehrenamt. Der LEADER-Prozess stelle insbesondere für Privatpersonen und Vereine eine immense Herausforderung zeitlich

und finanziell dar, sodass es nicht verwundert, dass im Handlungsfeld 3 deutlich weniger Projekte vorhanden sind. (Gesamtvorstand, 2017)

	2016	2017	gesamt
<b>Zur Förderung empfohlene Projekte</b>	16	7	23
davon primär dem Handlungsfeld 1 zugeordnet	6	3	9
davon primär dem Handlungsfeld 2 zugeordnet	7	3	10
davon primär dem Handlungsfeld 3 zugeordnet	4	1	5

Tabelle 6: Zuordnung der Projekte nach primären Handlungsfeldern

### 3. Projektbetreuung

Einen Großteil der Geschäftsstellen-Arbeit stellt die Projektbetreuung dar. Besonders in der Anfangsphase der Beantragung besteht ein hoher Beratungsbedarf zu den allgemeinen Fördermöglichkeiten, speziellen Fragestellungen zur Projektidee, Erstellung des Projektdatenblatts (PDB), Vorstellung des Projektes im Rahmen der Auswahlitzung bis hin zur Stellung des Bewilligungsantrags.

Darüber hinaus wird die Geschäftsstelle auch von Antragstellern aufgesucht, welche sich mit ihrem Projekt in der Umsetzung oder Abrechnung befinden. Es gibt beispielsweise. Verständnisfragen zu Aufforderungen der Bewilligungsstellen zur (wiederholten) Einreichung von Dokumenten, zu Kürzungen, zu Bewilligungsaufgaben oder auch zu divergierenden Informationen. Um das Vertrauen in den Verein zu wahren und das Image der LEADER Region Heckengäu zu pflegen, sieht sich die Geschäftsstelle als kompetenten Ansprechpartner aller Antragsteller vor Ort, nicht nur im Vorfeld während der Projektbeantragung, sondern auch während der Umsetzung bis hin zum Ende einer Zweckbindungsfrist.

## 4. Erreichung der im REK gesetzten Zielgrößen

Im REK wurden für alle drei Handlungsfeldern Ziele definiert und mit Kennzahlen hinterlegt. Diese Ziele spiegeln sich in den Projektauswahlkriterien wider. Somit ist jedes zur Förderung empfohlene Projekt anhand der Ziele bewertet und trägt zur Erreichung der Zielgrößen bei.

### Zielerreichung 2016-2017

In der nachfolgenden Übersicht werden die einzelnen Ziele aus dem REK den bisher erreichten Zielen gegenübergestellt. Es zeigt sich, dass einige Ziele schon nach nur einem vollständigen Geschäftsjahr erreicht wurden oder kurz davor stehen, erreicht zu werden.

	REK 2014 - Zielplanung für 2020	2016	2017	gesamt
<b>Zur Förderung empfohlene Projekte</b>		16	7	23

<b>Handlungsfeld 1: Leben und Arbeiten auf dem Land im Einklang von Familie und Beruf / Ziele:</b>				
Das ehrenamtliche Engagement und das aktive Miteinander ausbauen	3	12	6	17
Die Innenentwicklung durch Umnutzung des Leerstandes stärken	10	4	1	6
Generationsübergreifende und zielgruppenspezifische Begegnungsstätten und Wohnformen ermöglichen	6	8	4	13
Die Interkommunale Zusammenarbeit stärken	10	9	5	15
Eine gute Anbindung innerhalb der Region und an die Metropolen durch den ÖPNV und alternative Mobilitätsangebote erreichen	11	5	0	5
Infrastruktur für Elektromobilität ausbauen	3	2	0	1
Familienfreundliche Strukturen und hohe Lebensqualität gemeinsam mit Unternehmen aufbauen	13	6	2	11
Das Angebot an regional erzeugten Produkten erhöhen	12	9	3	14
Fachkräfte durch Ausbildungen und Beschäftigungen im Einklang von Familien und Beruf sichern	3	4	1	6
Existenzgründungen vor allem von Frauen fördern	5	2	1	4

III. LEADER-Strategie / Projekte

	<b>REK 2014 - Zielplanung für 2020</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>gesamt</b>
<b>Zur Förderung empfohlene Projekte</b>		16	7	23
<b>Handlungsfeld 2: Kultur und Natur - naturnaher, ländlicher Naherholungs- und Erlebnistourismus /Ziele:</b>				
Die vielfältige Landschaft aus Hecken, steinreichen Böden, Trockenrasen und Wald für alle mit attraktiven Naturerlebnis- und Erholungsangeboten erlebbar machen (draußen)	20	8	5	14
Naturerlebnis-, Kultur- und Genuss-Angebote als individuelle Module mit regionalen Besonderheiten entwickeln	20	10	6	16
Kunst, Kultur und Geschichte des Heckengäus zum prägenden Merkmal der Kulturlandschaft weiterentwickeln	5	7	4	10
Die LEADER-Region Heckengäu innerhalb und außerhalb der Region als überregional bekannte Marke weiterentwickeln	10	11	2	14
Die vorhandenen Akteure und Initiativen vernetzen und gemeinsames Handeln zum prägenden Regionsmerkmal entwickeln	12	14	7	21
Eine gemeinsame und übersichtliche Plattform mit neuen Medien für die unterschiedlichen Zielgruppen aufbauen und pflegen	1	6	3	9
Eine touristische Infrastruktur mit guten und barrierefreien Mobilitätsangeboten ausbauen	13	10	4	14
Regionale Produkte und gastronomische Angebote vermehrt vermarkten	12	10	4	16
Die Erreichbarkeit der Region Heckengäu mit dem ÖPNV und anderen Mobilitätsangeboten verbessern	10	4	0	3

	<b>REK 2014 - Zielplanung für 2020</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>gesamt</b>
<b>Zur Förderung empfohlene Projekte</b>		16	7	23
<b>Handlungsfeld 3: Landschaftspflege &amp; Naturschutz / Ziele:</b>				
Die vielfältige Landschaft durch landwirtschaftliche Nutzung und fachgerechte Pflege erhalten	15	3	3	8
Eine enge Zusammenarbeit von Initiativen, Verbänden, Vereinen, Schulen und Ämtern etablieren (im Bereich Naturschutz)	60	10	4	12
Gemeinsame Naturschutzziele entwickeln	1	4	3	8
Durch attraktive Bildungs- und Mitmachangebote die Begeisterung für Landschaftspflege und den Naturschutz wecken	12	5	4	10
Den Absatz der hochwertigen regionalen Produkte stärken	10	8	3	12
Aus nachwachsendem Landschaftspflegematerial Energie erzeugen	3	1	1	2
Die Vernetzung der Biotope ausweiten	3	4	2	6
Den Umwelt- und Klimaschutz stärken	3	7	4	11

Tabelle 7: Übersicht zu geplanten und bereits erreichten Zielen aus den Handlungsfeldern





behandelt, so dass hier auf zusätzliche Termine verzichtet werden konnte. Seit dem ersten vollständigen Geschäftsjahr (2016) finden mit dem Vorstand Klausurtagungen statt. Sie werden bewusst außerhalb der Weihnachtszeit gelegt, damit, möglichst zahlreiche Vorstandsmitglieder die Termine wahrnehmen können. Zusätzlich zu den geplanten Terminen fand einmal jährlich die Kassenprüfung statt.

In den ersten beiden Jahren wurden anstelle der Arbeitskreise Projektentwicklungswerkstätten organisiert. Hierzu sind die Akteure der Arbeitskreise zu den drei Handlungsfeldern sowie die interessierte Bevölkerung eingeladen. Auch die Arbeit mit den Jugendlichen wird beständig fortgeführt.

Im Jahr 2017 wurde erstmalig ein Regionalforum initiiert. Dieses wurde zum Anlass genommen, um einerseits eigene LEADER-Projekte der Öffentlichkeit vorzustellen und andererseits, um die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzepts zu beginnen.

Zusätzlich zu den geplanten Veranstaltungen wurde in 2017 weiteres Format durchgeführt: das Kommunalforum. Hierbei tauschten sich die kommunalen Vertreter zu den Fördermöglichkeiten bei LEADER und möglichen Kooperationsprojekten aus.

Die Ausrichtung eines Wettbewerbs wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Weiterhin fällt auf, dass die im vergangenen Jahr geplante Exkursion erst in 2017 stattfand. Dies ist damit begründet dass die ersten Projekte im Heckengäu erst 2016 ausgewählt wurden und aufgrund der anschließenden Bewilligungs- und Umsetzungsphase eine Besichtigung in 2016 noch zu früh gewesen wäre.

Aus dem Aktionsplan geht hervor, dass regelmäßig Stammtische sowie thematische Workshops angedacht waren. Je nach Bedarf, Nachfrage und Interesse wurden Stammtische initiiert, die teilweise auch als thematische Workshops gesehen werden können. So fand in 2017 beispielsweise ein Stammtisch zum Thema „Drittmittelakquise in Kombination mit LEADER“ statt, der als eine Art praxisnaher Workshop ausgestaltet war. Weiterhin streute die Geschäftsstelle bereits vorhandene, externe Angebote zu regionalen Themen wie z.B. Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum oder Frauen im Ländlichen Raum.

Die Veranstaltung „LEADER meets Unternehmen“ wurde bisher noch nicht durchgeführt. Selbstverständlich wurden jedoch unabhängig davon verschiedene Projektberatungen mit Unternehmen durchgeführt.

## **IV. Arbeit des Vereins und des Regionalmanagements**

Dieses Kapitel geht noch einmal näher auf die Arbeit des Vereins und des Regionalmanagements ein, in dem der Fokus auf das Jahr 2017 gerichtet wird. Auf Nachfragen übergeordneter Stellen zur genaueren Aufgabenverteilung, sei im folgenden Abschnitt nähere Auskunft erbracht. Dem schließt sich ein Überblick über die Öffentlichkeitsarbeit und über die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen an.

### **1. Regionalmanagement 2017**

Dieser Abschnitt fokussiert die Aufgabenverteilung innerhalb der Geschäftsstelle und beantwortet die Frage zu weiteren besonderen Anstrengungen im Bereich der transnationalen Zusammenarbeit.

#### **Aufgabenverteilung in der Geschäftsstelle LEADER Heckengäu e.V.**

Die Geschäftsordnung legt ergänzend zur „Satzung des Vereins LEADER Heckengäu e.V.“ die Arbeitsweise und Entscheidungsfindung des Vorstandes sowie die Aufgaben der Geschäftsstelle fest. Diese ist auf der Homepage unter Info & Service im Downloadbereich für die Öffentlichkeit einsehbar.

Unter den beiden Regionalmanagerinnen sind die Zuständigkeiten zusätzlich grob festgelegt, es findet jedoch ein gegenseitiger intensiver Austausch statt, sodass jeder bei Bedarf den anderen vertreten kann.

Als Geschäftsführung übernimmt Barbara Smith die Pflichten gegenüber des Vereins, z.B.

- Satzung, Geschäftsordnung, Jahresplanung, Fortschreibung des REKs, etc.
- Finanzen: Haushalt, Buchhaltung, Steuer, Personalabrechnung, etc.
- Personalmanagement: Urlaubsplanung, Ausschreibungen & Personalauswahl (Praktikantenstelle)
- Versicherungen

Barbara Smith ist i.d.R. erste Ansprechpartnerin in der Innen- und Außenkommunikation. Dies betrifft sowohl den Kontakt mit den Vorsitzenden, dem Vorstand und mit den Mitgliedskommunen, als auch den Berührung zu allen übergeordneten Stellen (z.B. EU-Prüfstellen, MLR, LGL, DVS, BAG LAG, etc.). Bei Bedarf arbeitet Mechthild Müller als Assistentin der Geschäftsführung zu.

Projektberatungen führen beide Regionalmanagerinnen gleichermaßen durch. Auch dies geschieht im engen Austausch, um möglichst alle relevanten Aspekte aus verschiedenen Schulungen, Mitteilungen übergeordneter Stellen und bisherigen Erfahrungen in die Beratungen einfließen lassen zu können.

Der Bereich Beteiligungsformen (z.B. Stammtische, Projektentwicklungswerkstatt, Jugendforum, etc.) wird ebenso von der Geschäftsstelle gemeinsam betreut. Tendenziell ist Mechthild Müller jedoch stärker in das Thema involviert, da sie sich beispielsweise um die Terminkoordination, das Finden von Veranstaltungsorten, die Durchführung und Dokumentation kümmert.

Das Thema Öffentlichkeitsarbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und dem Vorstand. Die Kommunikation mit Pressevertretern übernimmt in erster Linie der Vorsitzende persönlich. In der Ausarbeitung von Pressemitteilungen wird die Geschäftsstelle durch ein Vorstandsmitglied und Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit der Stabsstelle für Regionalentwicklung und Tourismus, Simone Hotz, jederzeit tatkräftig unterstützt. Ihr ist es maßgeblich zu verdanken, dass nicht nur die zwei bis drei obligatorischen Pressemitteilungen zu den Projektaufufen pro Jahr kommuniziert werden. Sie hält den Presseverteiler aktuell und schreibt für die Geschäftsstelle zu unterschiedlichsten Anlässen alle Pressemitteilungen. Das Regionalmanagement übernimmt gemeinschaftlich die inhaltliche Gestaltung der Homepage sowie der Newsletter. Die Pflege und Ausformulierung wird weitestgehend von Mechthild Müller geleistet, sie wird hierbei durch Praktikanten unterstützt.

Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Monitoring. Während der Fokus bei Barbara Smith in der inhaltlichen Ausgestaltung und Fortführung liegt, beschäftigt sich Mechthild Müller vorrangig mit der Datensammlung und –aufbereitung. Die Dateninterpretation, anschließende Diskussion und die Außendarstellung erfolgt in Teamarbeit.

Nach subjektiver Einschätzung der Geschäftsstelle, lag die Kernarbeit 2017 im Vereinsmanagement, gefolgt von der Projektbetreuung, der Öffentlichkeitsarbeit, den verschiedenen Beteiligungsformen und dem Monitoring. Hinzu kam die Auseinandersetzung mit kritischen Fragestellungen, welche von Projektträgern, der Bewilligungsbehörde sowie der Programmbehörde ausgelöst wurden.

### **Besondere Aktivitäten zur transnationalen Vernetzung**

Durch die Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen fand sporadisch auch eine transnationale Vernetzung statt. Bisher haben sich jedoch noch keine konkreten transnationalen Projekte aus den Gesprächen ergeben. Die Gründe sind verschieden. Einerseits befindet sich der Verein und damit auch potentielle Antragsteller in der misslichen Lage, dass Anbahnungstreffen nur förderfähig sein können, wenn zuvor ein Projektantrag im Auswahlgremium eingereicht und entsprechend der Bewilligungsstelle vorgelegt wurde. Reine Reisekosten, ohne Berücksichtigung eines konkreten Projektes, können jedoch nicht mit ausreichender Punktzahl bewertet werden und liegen zudem meist unterhalb der Bagatellgrenze. Andererseits stellen bereits die Kooperationsprojekte auf Bundesebene eine deutliche zeitliche Mehrbelastung für die Regionalmanager dar, um das Projekt in die zahlreichen unterschiedliche Regularien der Länder einzupassen.

### Unterstützung durch Praktikanten

Im Jahr 2017 wurde die Geschäftsstelle erstmalig durch Praktikanten unterstützt:

- Mai – August 2017  
Marvin Ike, Student an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg mit dem Ziel „Bachelor of Science Geographie“
- September – Oktober 2017  
Annelie Emminger, Studentin an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf im Masterstudiengang Regionalmanagement
- November 2017 – voraussichtlich August 2018  
Lisa Mönch, Studentin an der Hochschule Kehl im dualen Masterstudiengang Management von Clustern und regionalen Netzwerken

Die Praktikanten wurden u.a. mit den folgenden Aufgaben betraut:

- Unterstützung bei der Projektberatung und Projektentwicklung
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle (beispielsweise Vorstandssitzung, Mitgliederversammlung, Projektbereitung)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Einblicke in die Vereins- und auch in die Verwaltungsstrukturen

Darüber hinaus hatten sie die Chance an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen:

- Workshops
- Meetings der RegionalmanagerInnen
- Projektberatungen
- Vorstands- sowie Mitgliederversammlungen
- Projektbereitung

## 2. Öffentlichkeitsarbeit / Sensibilisierung

Während Öffentlichkeitsarbeit im weitesten Sinne ebenso die eigeninitiierten Veranstaltungen meint, so zielt dieser Abschnitt auf Elemente ab, welche den Internet- und Facebookauftritt, Mailingaktionen, Investitionen in Objekte zur Wahrnehmung und vor allem die Pressearbeit betreffen.

### Homepage

Seit 2014 verfügt LEADER Heckengäu über eine Homepage mit der Domain: [www.leader-heckengaeu.de](http://www.leader-heckengaeu.de). Gemeinsam mit einer Agentur wurde die Homepage 2015 neustrukturiert und inhaltlich überarbeitet. Die Aufschaltung der neuen Inhalte erfolgte Anfang 2016. Seither pflegt die Geschäftsstelle die Inhalte. Die Wartung der Homepage, d.h. das Durchführen von Updates und Backups wird von einer externen Agentur vorgenommen.

In 2017 gab es zwei grundlegende Anpassungen im Bereich des Layouts. Zum einen hat LEADER Heckengäu ein neues Logo, zum anderen wurden die Förderhinweise statisch verankert, sodass sie auf jeder Unterseite der Homepage ersichtlich sind.

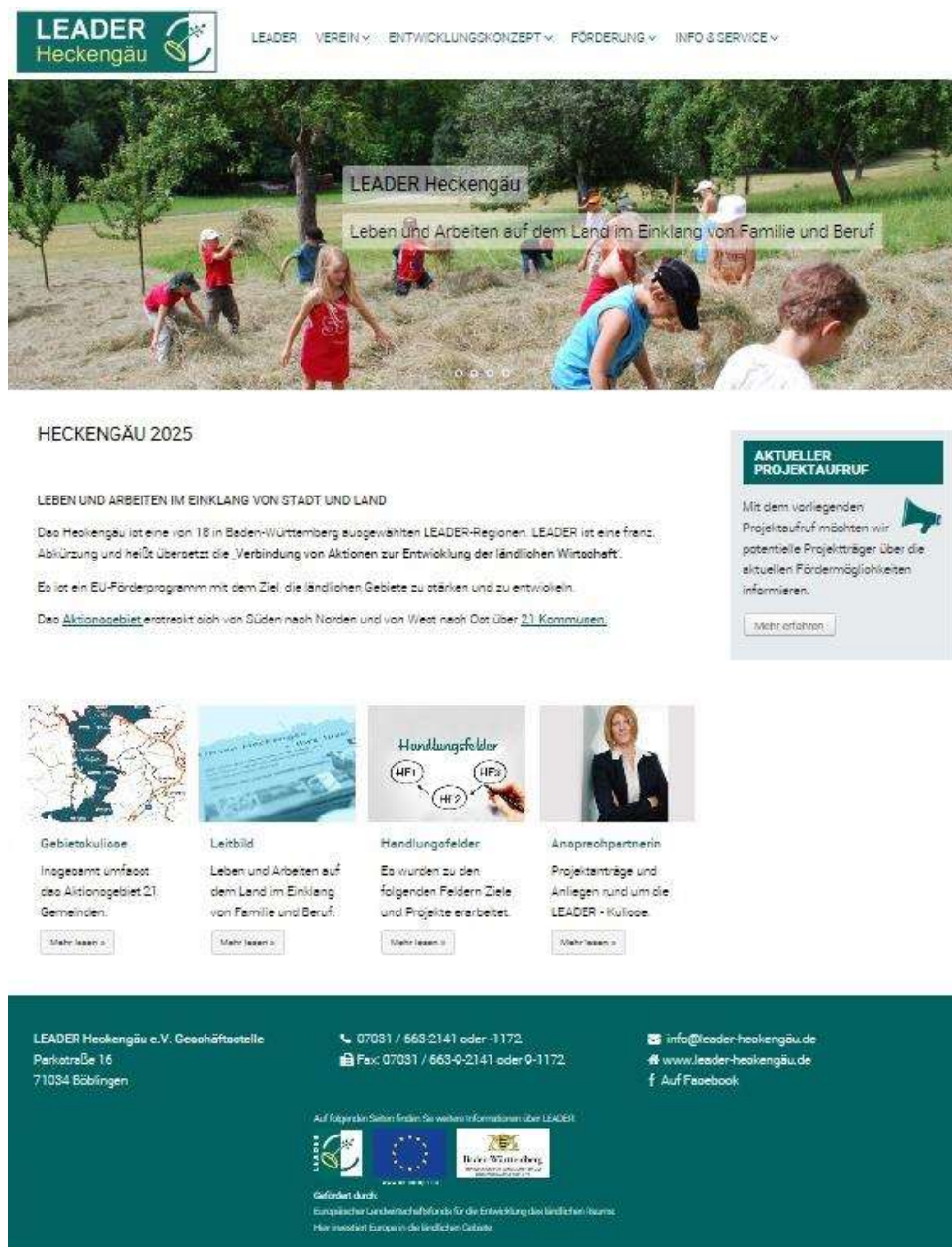


Abb. 34: Homepage mit Stand 11.01.2018 (LEADER Heckengäu e.V., 2018)

Die nachfolgende Übersicht zeigt den monatlichen Zuwachs der Nutzer der Homepage im Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017. Im Laufe des Jahres wurden 3.259 Nutzer registriert, im Vorjahr waren es noch 2.115. Insgesamt wurden 5.422 Sitzungen registriert, im Vorjahr waren es noch 4.124 Registrierungen. Ein Nutzer kann bei einer Sitzung mehrere Seiten der Homepage aufrufen (Seitenaufruf). Durchschnittlich wurden ca. vier Seiten pro Sitzung aufgerufen, das ist eine Seite weniger als im Vorjahr. Dafür blieb die durchschnittliche Sitzungsdauer bei knapp sechs Minuten erhalten.

#### IV. Arbeit des Vereins und des Regionalmanagements

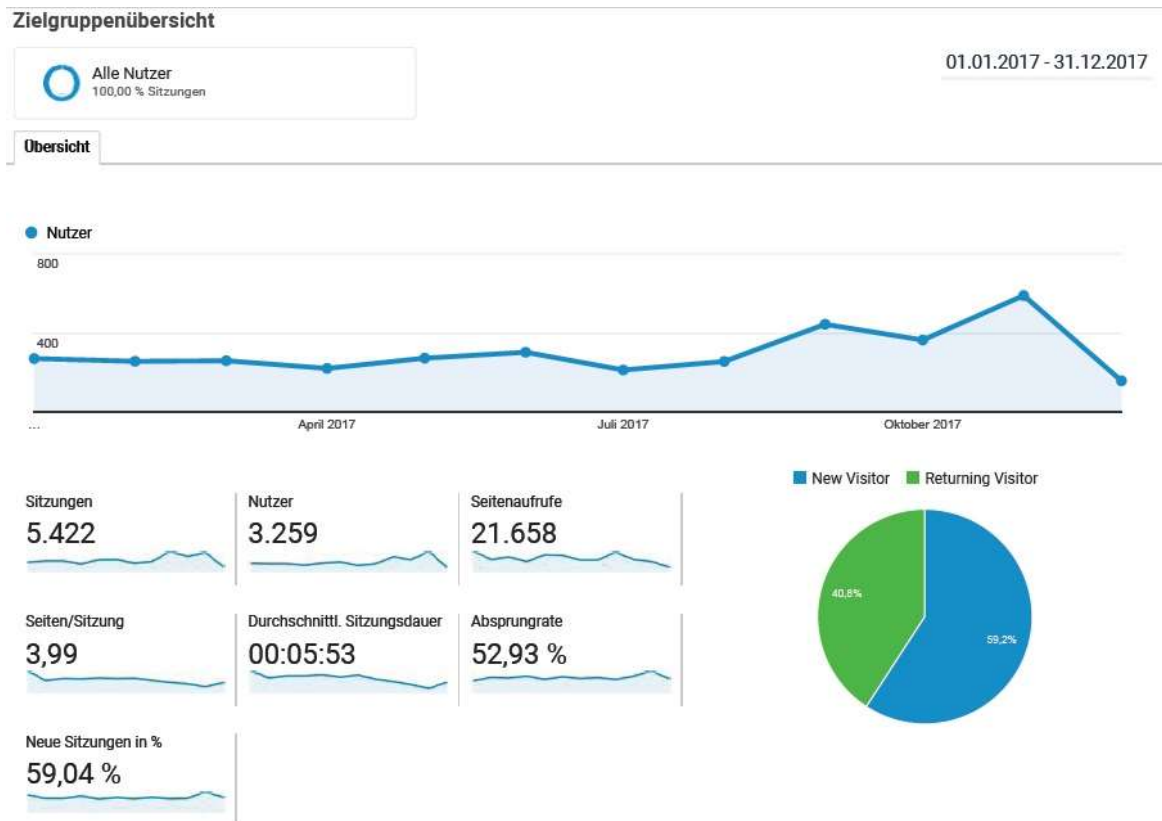


Abb. 35: Auswertungsübersicht zu Nutzern in 2017 über Google-Analytics (Google, 2018)

Die nachfolgende Grafik gibt Auskunft über die monatlichen Seitenaufufe. Tendenziell zeigt sich in 2017 ein Rückgang. Die Grafik bildet die beliebtesten Seiten ab. Es liegt nah, dass die Startseite durch Eingeben der Internetadresse [www.leader-heckengaeu.de](http://www.leader-heckengaeu.de) die am häufigsten aufgerufene Seite ist. Umso interessanter gestaltet sich die Verteilung der folgenden Plätze. Es ist beachtlich, dass die Seite, auf der die Mitmachaktion zum Projekt „regionale Streuobstpflanzaktion“ den Platz 3 belegt.



Abb. 36: Auswertungsübersicht zu Seitenaufrufen in 2017 über Google-Analytics (Google, 2018)

## Facebook-Auftritt

Seit 2014 verfügt die LEADER-Region Heckengäu über einen Facebook-Auftritt. Hier werden interessierte Nutzer über LEADER Heckengäu informiert.

Mit Stand von Dezember 2017 hatte die Seite insgesamt 196 „Gefällt mir“-Angaben. Dies sind 29 Klicks mehr als im Vorjahr. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Nutzeranzahl, welche die Beiträge verfolgt, von 2016 bis 2017.



Abb. 37: "Gefällt-mir" Angaben 02.01.2016 - 31.12.2017 (Facebook, 2018)



#### IV. Arbeit des Vereins und des Regionalmanagements

Die nachfolgende Grafik zeigt, wie viele Beiträge pro Monat zwischen 2015 und 2017 bei Facebook erstellt wurden. Insgesamt wurden im Jahr 2017 86 Beiträge eingestellt, das waren etwa genauso viele Beiträge wie im Vorjahr.

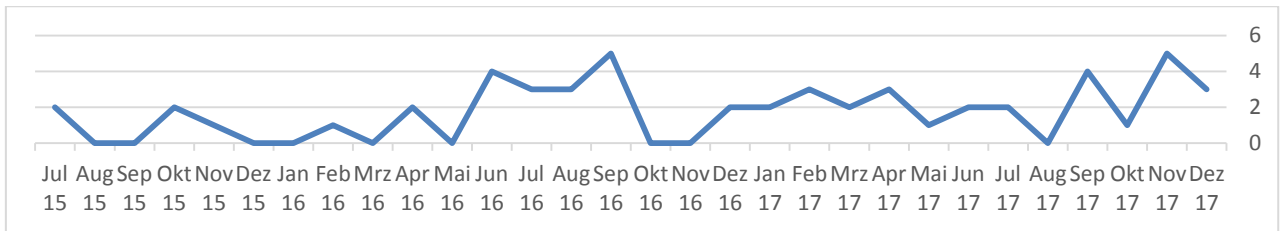


Abb. 38: erstellte Beiträge bei Facebook 2015-2017 (eigene Darstellung)

Die Beitragsreichweite war Anfang Dezember mit 601 erreichten Personen besonders hoch. Zu diesem Zeitpunkt wurde gab es einen Rückblick auf das Regionalforum, welches kurz zuvor stattgefunden hatte.

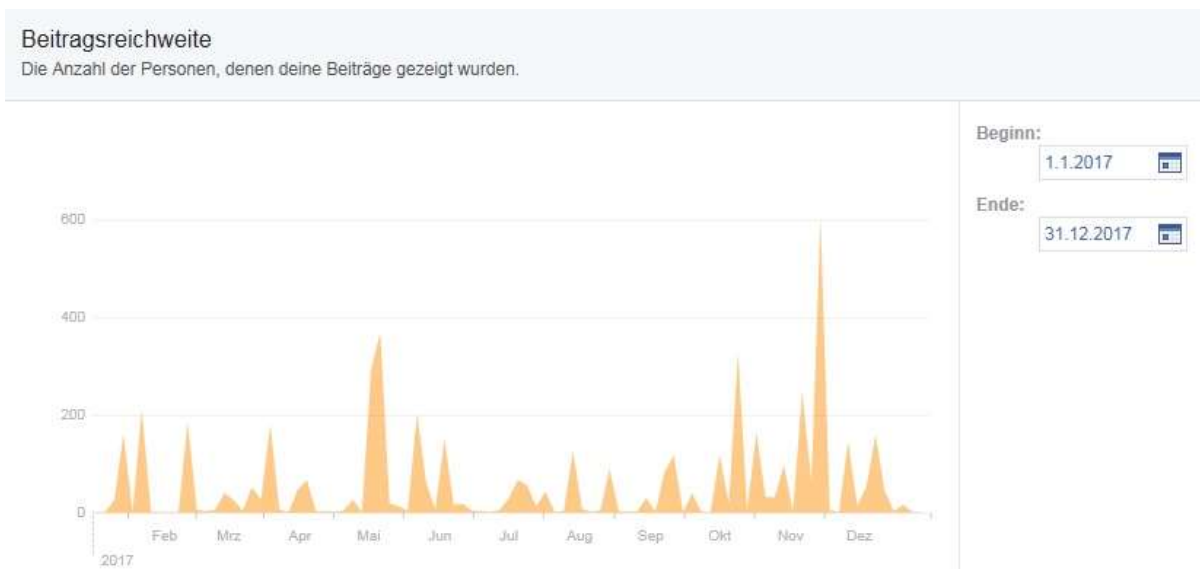


Abb. 39: Beitragsreichweite - Anzahl der Personen, denen ein Beitrag angezeigt wurde (Facebook, 2018)

#### Newsletter & Verteiler

Seit 2015 pflegt die Geschäftsstelle verschiedene Mailverteiler, um in regelmäßigen Abständen einen Newsletter zu versenden oder noch einmal gezielt zu Veranstaltungen einzuladen. Zum Jahresende 2017 umfasste der Verteiler für den Newsletter 548 Mailadresse (Vgl. 2016: 483), im Verteiler der Projektentwicklungsstätten waren es 92 Kontakte (Vgl. 2016: 74). Insbesondere bei den Kontakten aus dem Newsletter-Verteiler handelt es sich jedoch nicht nur um Menschen aus dem Aktionsgebiet. Auch ehemalige PLENUM-Kommunen aus dem Heckengäu, welche nicht zur LEADER-Region gehören, halten sich über die Geschäftsstelle informiert. Darüber hinaus gibt es vereinzelt Kontakte zu anderen LEADER-Regionen, welche die Entwicklung der Geschäftsstelle aufmerksam folgen.

Vier Mal über das Jahr verteilt wurde wieder ein Newsletter in Form einer zweiseitig angelegten DIN-A4 Seite per Rundmail versandt. Des Weiteren wurde im Oktober eine weitere Rundmail an den Verteiler geschickt, mit dem Hinweis weiterer bevorstehender Veranstaltungen.

Im Newsletter werden in aller Kürze Informationen zu aktuellen Projektaufufen, bevorstehenden Terminen, Wettbewerben, laufenden Projekten, Stellenangebote, etc. veröffentlicht.



Abb. 40: Newsletter von März, Juni, September und Dezember 2017

## Flyer

Der neu erstellten Flyer informiert über das LEADER-Förderprogramm, die Gebietskulisse von LEADER Heckengäu, die Handlungsfelder und das Leitbild. Zusätzlich werden exemplarisch Projekte vorgestellt, welche bereits über LEADER Heckengäu gefördert wurden.

## IV. Arbeit des Vereins und des Regionalmanagements



Abb. 41: neuer Flyer von LEADER Heckengäu

### Pressearbeit

Insbesondere im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit erfährt die Geschäftsstelle tatkräftige Unterstützung von der Stabsstelle für Regionalentwicklung und Tourismus des Landratsamtes Böblingen. Dies ermöglichte, dass von 2015 bis 2017 56 Pressemitteilungen in den Presseverteiler gegeben werden konnten. Auf das Jahr 2017 entfielen davon 28 Pressemitteilungen, hinzukamen acht Presseeinladungen zu Presseterminen.

Der Anstieg von zwei Presseeinladungen aus dem Vorjahr zu acht in 2017 lag darin begründet, dass die ersten Projekte abgeschlossen wurden und der Öffentlichkeit vorgestellt werden konnten.

Amtsblätter und regionale Zeitungen bildeten in 2017 zusammen über 525 Presseartikel ab, davon entfielen allein auf die Amtsblätter 349 Beiträge. Durch die regelmäßige Durchsicht der Amtsblätter verfügt die Geschäftsstelle über einen guten Überblick. Es bleibt eine kleine Dunkelziffer, denn nicht alle Zeitungsartikel werden im täglichen Pressespiegel abgebildet. Die Region Heckengäu wird von verschiedenen Zeitungen bedient, z.B. Stuttgarter Zeitung, Kreiszeitung, Sindelfinger Zeitung, Pforzheimer Zeitung, Enzbote, Gäubote, Schwarzwälder Bote, etc.

Die nachfolgende Grafik zeigt die erschienenen Pressemeldungen und –einladungen von 2015 bis 2017. Darauf bauen die Presseartikel auf, die in Zeitungen oder in weiteren Onlinemedien, d.h. außerhalb der kommunalen Amtsblätter erschienen sind. In der violetten Farbe zeigt sich der Anteil an Beiträgen zu LEADER. Dabei handelt es sich nicht nur um abgedruckte Pressemeldungen, sondern auch weitere Artikel, die mit LEADER in Zusammenhang standen. Gelegentlich gab es bspw. Meldungen zu LEADER-Projekten in Gemeinderatssitzungen.

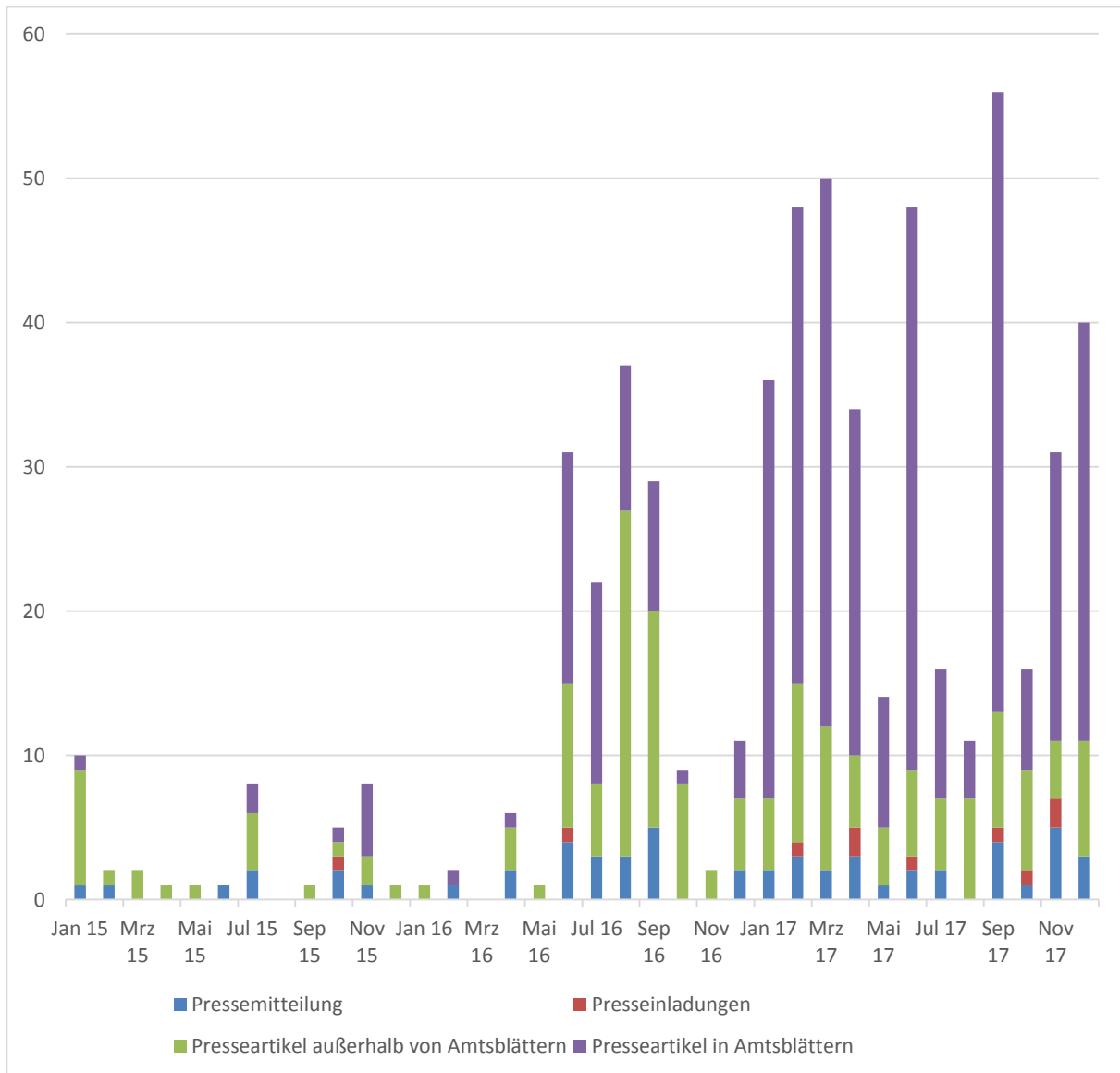


Abb. 42: Pressearbeit und Wirkung 2015 – 2017 (eigene Darstellung)

#### IV. Arbeit des Vereins und des Regionalmanagements

Durch die Durchsicht der Amtsblätter fiel es beispielsweise auf, dass die wenigsten Kommunen selbstständig wiederholt einen Projektaufruf abdrucken, obwohl diese Art der Pressemitteilungen meist über eine Laufzeit von acht Wochen permanent aktuell ist. Des Weiteren wurde ersichtlich, dass einige Kommunen manche Presseartikel, die die ganze Region betreffen, nicht immer abdrucken.

Durch Gespräche mit den Kommunen stellte sich heraus, dass meist nur ein bestimmtes Kontingent an Freitext zur Verfügung steht und die Pressemeldungen hierfür unter Umständen zu lang sind. Dies hatte zur Folge, dass erstmalige Pressemeldungen künftig in der ursprünglichen, langen Form und Wiederholungen in kürzerer Form herausgebracht werden. Des Weiteren erstellt die Geschäftsstelle künftig Aushänge, welche in Form einer anschaulichen „Anzeige“ bunt oder schwarz-weiß abgedruckt werden können und sich nochmals vom üblichen Text deutlich abheben. Es gibt einige Kommunen, die sowohl die Pressemitteilungen als auch die Aushänge abdrucken.



Abb. 43: Ausschnitt aus einem Amtsblatt mit abgedruckter „Anzeige“ eines Projektaufrufs (Tiefenbronner Mitteilungsblatt, 2017)

Nachfolgend findet sich eine tabellarische Auflistung, sortiert nach Erscheinungsdatum, über die der Geschäftsstelle bekannten Veröffentlichungen. Die Pressemitteilungen und eine Auswahl an Artikeln finden sich zum Nachlesen im separaten Pressespiegel 2017.

Datum	Rubrik	Thema	Medium
02.01.2017	Presseartikel	Kreis Böblingen/Calw, 55 000 Euro für Heckengäu-Projekte	Bbheute.de
02.01.2017	Presseartikel	Projektaufruf für LEADER Heckengäu wurde gestartet	Fördermittel-aktuell
03.01.2017	Presseartikel	Es werden wieder Projekte gefördert	Stuttgarter Zeitung
04.01.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu	Amtsblatt Eberdingen
04.01.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu - 55.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Amtsblatt Neuhausen, S. 3
05.01.2017	Pressemitteilung	Beratung rund um die LEADER Förderung	
05.01.2017	Pressemitteilung	Neues vom Rebhuhn-Schutzprojekt im Oberen Gäu	

05.01.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung 1	Landkreis Böblingen, Homepage
05.01.2017	Presseartikel	Neues vom Rebhuhn-Schutzprojekt im Oberen Gäu	Landkreis Böblingen, Homepage
11.01.2017	sonstige Presseartikel	Outdoor-Park verspricht "Action-pur"	Schwarzwälder Bote
11.01.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Amtsblatt Wildberg, S. 8
11.01.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Weissach aktuell, S. 7
11.01.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Amtsblatt Stadt Haiterbach, S. 12
11.01.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Mitteilungsblatt Gechingen, S. 3-4
12.01.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER Förderung	Amtsblatt Neuhausen, S. 8
12.01.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER Förderung	Gemeinde Mönshheim, S. 9
12.01.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER Förderung	Jettingen Aktuell, S. 14
12.01.2017	Presseartikel	Neues vom Rebhuhn-Schutzprojekt im Oberen Gäu	Jettingen Aktuell, S. 14
12.01.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER Förderung	Jettingen Aktuell, S. 14
12.01.2017	Presseartikel	Neues vom Rebhuhn-Schutzprojekt im Oberen Gäu	Mötzingen Mitteilungsblatt, S. 8
12.01.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Friolzheim Aktuell, S. 14
13.01.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER Förderung	Mitteilungsblatt Wimsheim, S. 4
13.01.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER Förderung	Bondorfer Nachrichten, S. 10
13.01.2017	Presseartikel	Neues vom Rebhuhn-Schutzprojekt im Oberen Gäu	Bondorfer Nachrichten, S. 10
13.01.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER Förderung	Stadtbote Bad Liebenzell, S. 10/11
13.01.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER Förderung	Mitteilungsblatt Ostelsheim, S. 11
16.01.2017	Presseartikel	Dank vom Land zum Jubiläum: Regierungspräsidentin gratuliert Landrat und seinem Stellvertreter	Pforzheimer Zeitung

#### IV. Arbeit des Vereins und des Regionalmanagements

25.01.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Mitteilungsblatt Gechingen, S. 7
26.01.2017	Pressemitteilung	Beratung rund um die LEADER Förderung	
26.01.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Amtsblatt Tiefenbronn
26.01.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung 2	Landkreis Böblingen, Homepage
26.01.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER Förderung	Amtsblatt Neuhausen, S. 2
26.01.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER Förderung	Gemeinde Mönshheim, S. 15
26.01.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER Förderung	Jettingen Aktuell, S. 14
26.01.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Mötzingen Mitteilungsblatt, S. 10
27.01.2017	Presseartikel	Beratung zu Leader-Förderung	Gäubote
27.01.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER Förderung	Mitteilungsblatt Wimsheim, S. 6
28.01.2017	Presseartikel	Informationsveranstaltung über Fördermöglichkeiten am 16. Februar	Amtsblatt Nagold, S. 3
01.02.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Mitteilungsblatt der Stadt Wildberg, S. 8
01.02.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Amtsblatt Stadt Haiterbach, S. 24
01.02.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Mitteilungsblatt Gechingen, S. 6
02.02.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER Förderung	Amtsblatt Neuhausen
02.02.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER Förderung	Tiefenbronner Mitteilungsblatt, S. 6
02.02.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER Förderung	Jettingen Aktuell, S. 22
02.02.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung - Interessierte können sich ab sofort melden	Mötzingen Mitteilungsblatt, S. 13
03.02.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER Förderung	Mitteilungsblatt Wimsheim, S. 5
03.02.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Bondorfer Nachrichten, S. 2
03.02.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Stadtbote Bad Liebenzell, S. 11

06.02.2017	Presseeinladung	Digitale Schnitzeljagd auf dem Bauernhof	
07.02.2017	Presseartikel	Fördergelder - Projektaufwurf von LEADER Heckengäu	Amtsblatt Stadt Nagold, S. 4
09.02.2017	Pressemitteilung	Beratung rund um die LEADER Förderung	
09.02.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung 1	Landkreis Böblingen, Homepage
10.02.2017	Presseartikel	Von der findigen Projektidee bis zur Umsetzung	Schwarzwälder Bote
13.02.2017	Pressemitteilung	LEADER Heckengäu macht's möglich - Willy Häberle geht auf Tour	
13.02.2017	Pressetermin	LEADER-Projekt vom Lernort Bauernhof: Ortsbezogene Onlinespiele	Jettingen
13.02.2017	Presseartikel	Vorstandschafft vergrößert sich wegen des Großprojekts	Gäubote
13.02.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Amtsblatt Wimsheim, S. 4
13.02.2017	Rundfunkbeitrag	Bauernhof mit dem Smartphone entdecken	SWR 4 BW Regional Um Vier
14.02.2017	Presseartikel	Digitale Schnitzeljagd	Kreiszeitung Böblinger Bote, Titelseite
14.02.2017	Presseartikel	Digitale Schnitzeljagd	Kreiszeitung Böblinger Bote, Seite 13
14.02.2017	Presseartikel	Virtuell gelenkte Schnitzeljagd rund um den Hof	Gäubote, Seite 15
14.02.2017	TV-Beitrag	Lern-App erklärt Jugendlichen Natur und Bauernhof	Regio TV
14.02.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu macht's möglich - Willy Häberle geht auf Tour	Landkreis Böblingen, Homepage
14.02.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu macht's möglich - Willy Häberle geht auf Tour	Focus Online
15.02.2017	sonstige Presseartikel	Gemeinschaftshaus beschäftigt CVJM	Schwarzwälder Bote
15.02.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Mitteilungsblatt Gechingen, S. 5/6
16.02.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Amtsblatt Jettingen, S. 21
16.02.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu macht's möglich - Willy Häberle geht auf Tour	Amtsblatt Jettingen, S. 21
16.02.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Tiefenbronner Mitteilungsblatt, S. 18



#### IV. Arbeit des Vereins und des Regionalmanagements

16.02.2017	Presseartikel	Projektideen sind gefragt	Sindelfinger Zeitung / Böblinger Zeitung
16.02.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER-Förderung	Mitteilungsblatt Eberdingen, S. 8
16.02.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER-Förderung	Gemeinde Mönsheim, S. 9
16.02.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu: Beratung rund um die LEADER-Förderung	Mötzinger Mitteilungsblatt, S. 10
17.02.2017	Presseartikel	Spannendes rund um die heimische Landwirtschaft	Schönbuch Echo, S. 9
17.02.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Amtsblatt Althengstett, S. 21
17.02.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Amtsblatt Wimsheim, S. 5
17.02.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu macht's möglich - Willy Häberle geht auf Tour	Amtsblatt Wimsheim, S. 5
17.02.2017	Presseartikel	Schwäbisch-piemontesisches Rezeptbuch	Amtsblatt Wiernsheim, S. 4
17.02.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Mitteilungsblatt Wimsheim, S. 6
17.02.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu macht's möglich - Willy Häberle geht auf Tour	Mitteilungsblatt Wimsheim, S.5
17.02.2017	Presseartikel	Aus der Arbeit des Ortschaftsrats Neuhengstett	Amtsblatt Althengstett, S. 4
17.02.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Bondorfer Nachrichten, S. 5
17.02.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Stadtbote Bad Liebenzell, S. 11
20.02.2017	Presseartikel	Projekt "Totholz lebt" geht in die Verlängerung	Schwarzwälder Bote
22.02.2017	Presseartikel	Projekt "Totholz lebt" wird verlängert	SWR
22.02.2017	TV-Beitrag	Lernort Bauernhof (0:33-2:33)	Regio TV, Wir in BB
22.02.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu macht's möglich - Willy Häberle geht auf Tour	Mitteilungsblatt Gechingen, S. 8/9
23.02.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Friolzheim Aktuell, S. 20
24.02.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu macht's möglich - Willy Häberle geht auf Tour	Stadtbote Bad Liebenzell, S. 11
27.02.2017	Pressemitteilung	Erste Förderrunde von LEADER Heckengäu im Jahr 2017	

27.02.2017	Presseartikel	Mittwoch 16.08.2017 Ganztägig - Regionalentwicklung mit LEADER - Gestalten Sie Ihre Region mit!	Homepage Gartenschau Bad Herrenalb 2017
28.02.2017	Presseartikel	Erste Förderrunde für dieses Jahr	Gäubote, S. 16
01.03.2017	Presseartikel	Erste Förderrunde von LEADER Heckengäu im Jahr 2017	Amtsblatt Stadt Haiterbach, S. 26-27
01.03.2017	Presseartikel	Schnitzeljagd zum Hof	Natur.Nah. Magazin 01/2017, S. 10
01.03.2017	Presseartikel	Erste Förderrunde von LEADER Heckengäu im Jahr 2017	Mitteilungsblatt Gechingen, S. 8
02.03.2017	Presseartikel	Neue Streuobstbäume für das Heckengäu und ein Naturerlebnispfad	Gemeinde Mönshheim, S. 7-8
02.03.2017	Presseartikel	Erste Förderung von LEADER im Jahr 2017	Jettingen Aktuell, S. 22
02.03.2017	Presseartikel	Erste Förderung von LEADER im Jahr 2017	Mötzinger Mitteilungsblatt, S. 10
03.03.2017	Presseartikel	Stellenangebot Regionalentwicklung/ Regionalmanagement	Schwarzwald- tourismus.info
03.03.2017	Pressemitteilung	Beratung rund um die LEADER Förderung	
03.03.2017	Presseartikel	Erste Förderrunde von LEADER Heckengäu im Jahr 2017	Mitteilungsblatt Wimsheim, S. 6
03.03.2017	Presseartikel	Erste Förderrunde von LEADER Heckengäu im Jahr 2017	Bondorfer Nachrichten, S. 3
03.03.2017	Presseartikel	Erste Förderrunde von LEADER Heckengäu im Jahr 2017	Stadtbote Bad Liebenzell, S. 14
07.03.2017	Presseartikel	Fördermittel verteilt	Kreiszeitung / Böblinger Bote, S. 1
07.03.2017	Presseartikel	Streuobstbäume und Naturerlebnispfad	Kreiszeitung / Böblinger Bote, S. 10
08.03.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu Beratung rund um die LEADER Förderung	Mitteilungsblatt Gechingen, S. 5/6
09.03.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung, Interessierte können sich ab sofort anmelden	Mitteilungsblatt Neuhausen, S. 3
09.03.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung, Interessierte können sich ab sofort anmelden	Tiefenbronner Mitteilungsblatt, S. 11
09.03.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung, Interessierte können sich ab sofort anmelden	Gemeinde Mönshheim, S. 8-9
09.03.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Jettingen Aktuell, S. 18

#### IV. Arbeit des Vereins und des Regionalmanagements

09.03.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Mötzingen Mitteilungsblatt, S. 8
09.03.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Friolzheim Aktuell, S. 15
09.03.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Landkreis Böblingen, Homepage
10.03.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Mitteilungsblatt Wimsheim, S. 8
10.03.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Bondorfer Nachrichten, S. 5
10.03.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Stadtbote Bad Liebenzell, S.12-13
16.03.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Mitteilungsblatt Neuhausen, S. 7
20.03.2017	Pressemitteilung	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	
20.03.2017	Presseartikel	Landkreis Böblingen 180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Focus Online
21.03.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Landkreis Böblingen, Homepage
21.03.2017	Pressemitteilung	Die Erhaltung und Entwicklung der Kulturlandschaft im Blick	
22.03.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Mitteilungsblatt Gechingen, S. 5/6
23.03.2017	Presseartikel	Beratungen bei Projektideen	Pforzheimer Zeitung
23.03.2017	Presseartikel	180 000 Euro für Projekte im Heckengäu	Sindelfinger Zeitung / Böblinger Zeitung
23.03.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Deckenpfronner Wochenblatt, S. 19
23.03.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Mitteilungsblatt Eberdingen, S. 8
23.03.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Mitteilungsblatt Neuhausen, S. 6
23.03.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Tiefenbronner Mitteilungsblatt S. 8-9
23.03.2017	Presseartikel	Werden Sie "Obstler"!	Gemeinde Mönsheim, S. 8
23.03.2017	Presseartikel	Beratung rund um die LEADER Förderung	Gemeinde Mönsheim, S. 14
23.03.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Jettingen Aktuell, S. 19-20

23.03.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Mötzingen Mitteilungsblatt, S. 8
23.03.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Friolzheim Aktuell, S. 27
23.03.2017	Presseartikel	Am Puls der Natur	Böblinger Kreiszeitung
24.03.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Stadtbote Bad Liebenzell, S. 15
24.03.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Bondorfer Nachrichten, S. 5-6
24.03.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Mitteilungsblatt Ostelsheim, S. 15
24.03.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Mitteilungsblatt Wimsheim, S. 7
24.03.2017	Presseartikel	Projektideen gesucht	Amtsblatt Nagold, S. 2
27.03.2017	allgemeine Presseartikel	Unterstützung zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen durch LEADER in Baden-Württemberg	Newsletter der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, S. 3-4
27.03.2017	allgemeine Presseartikel	lokale Aktionsgruppen im strukturellen Wandel	Newsletter der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, S. 8-9
28.03.2017	Presseartikel	Per App auf dem Lernort Bauernhof	Hausdraht Landratsamt Böblingen
28.03.2017	Presseartikel	Kulturlandschaft im Blick	Schwarzwälder Bote
29.03.2017	Presseartikel	Antrag des CVJM Sulz am Eck e.V.	Mitteilungsblatt der Stadt Wildberg, S. 18
30.03.2017	Presseartikel	Angekommen	Jettingen Aktuell, S. 37/38
04.04.2017	Pressemitteilung	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	
06.04.2017	Presseartikel	Was ist eigentlich aus den Planungen für das Freizeitgelände geworden?	Deckenpfronner Wochenblatt, S. 3
06.04.2017	Pressemitteilung	Neues vom Rebhuhn-Schutzprojekt im Oberen Gäu	
06.04.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Tiefenbronner Mitteilungsblatt S. 7
06.04.2017	Presseartikel	190.000 Euro Zuschuss für die Umgestaltung der Freizeitanlage Stöckach	Amtsblatt Jettingen, S. 4/5
06.04.2017	Presseartikel	Jugendliche diskutieren über Treffpunkte	Gäubote

#### IV. Arbeit des Vereins und des Regionalmanagements

07.04.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Mitteilungsblatt Ostelsheim, S. 10
07.04.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Bondorfer Nachrichten, S. 4
07.04.2017	sonstige Presseartikel	Neues vom Rebhuhn-Schutzprojekt im Oberen Gäu	Bondorfer Nachrichten, S. 4
07.04.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Mitteilungsblatt Wimsheim, S. 6
07.04.2017	sonstige Presseartikel	Freizeitanlage wird neu gestaltet	Gäubote
11.04.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu 180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu, noch bis 3. Mai 2017 können Projektanträge eingereicht werden	Mitteilungsblatt Gechingen, S. 4
11.04.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Mitteilungsblatt der Stadt Wildberg, S. 5
11.04.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Egenhausen Aktuell, S. 8
12.04.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Landkreis Böblingen, Homepage
12.04.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Mitteilungsblatt Neuhausen, S. 6
12.04.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Deckenpfonner Wochenblatt, S. 14
13.04.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Gemeinde Mönshheim, S. 9
13.04.2017	Presseartikel	Verschiedenes und Bekanntgaben	Amtsblatt Jettingen, S. 5
13.04.2017	Presseartikel	180.000 Euro EU-Fördergelder für LEADER Heckengäu	Amtsblatt Jettingen, S. 16
13.04.2017	sonstige Presseartikel	Neues vom Rebhuhn-Schutzprojekt im Oberen Gäu	Amtsblatt Jettingen, S. 15/16
13.04.2017	sonstige Presseartikel	Neues vom Rebhuhn-Schutzprojekt im Oberen Gäu	Mötzinger Mitteilungsblatt, S. 8
18.04.2017	Presseartikel	Großer Energie- und Umwelttag	Gäubote
19.04.2017	Presseeinladung	1000 Bäume Veranstaltung	
19.04.2017	Presseartikel	neue Bäume für das Heckengäu	Egenhausen Aktuell, S. 9
19.04.2017	Presseartikel	Neue Bäume für das Heckengäu LEADER-Projekt einer regionalen Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Mitteilungsblatt Gechingen, S. 8

20.04.2017	Presseartikel	Neue Bäume für das Heckengäu LEADER-Projekt einer regionalen Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Deckenpfronner Wochenblatt, S. 18
20.04.2017	Presseartikel	Neue Bäume für das Heckengäu LEADER-Projekt einer regionalen Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Mitteilungsblatt Neuhausen, S. 3
20.04.2017	Presseartikel	Neue Bäume für das Heckengäu LEADER-Projekt einer regionalen Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Tiefenbronner Mitteilungsblatt, S. 7
20.04.2017	Presseartikel	Neue Bäume für das Heckengäu LEADER-Projekt einer regionalen Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Jettingen Aktuell, S. 17
20.04.2017	Presseeinladung	Presseeinladung zum PT Schäferei Bauer am 26.04.	
21.04.2017	sonstige Presseartikel	Umwelttage in Mönshheim: Die Energiespar-Bürger werden gesucht	Stuttgarter Zeitung, Leonberger Kreiszeitung
21.04.2017	Presseartikel	Neue Bäume für das Heckengäu LEADER-Projekt einer regionalen Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Stadtbote Bad Liebenzell, S. 14
21.04.2017	Presseartikel	Neue Bäume für das Heckengäu LEADER-Projekt einer regionalen Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Mitteilungsblatt Ostelsheim, S. 9
21.04.2017	Presseartikel	Neue Bäume für das Heckengäu LEADER-Projekt einer regionalen Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Mitteilungsblatt Wimsheim, S. 4
21.04.2017	sonstige Presseartikel	Sitzung des Gemeinderats, Tagesordnung	Amtsblatt Althengstett, S. 5
24.04.2017	Presseartikel	Streuobstbäume fürs Heckengäu	Stuttgarter Zeitung, Leonberger Kreiszeitung
25.04.2017	Presseartikel	Streuobstbäume fürs Heckengäu	Stuttgarter Zeitung
26.04.2017	Pressemitteilung	LEADER Heckengäu fördert den Bau einer Bergehalle für den Schäfereibetrieb Bauer in Wildberg	
26.04.2017	Pressetermin	LEADER-Projekt Bergehalle Schäferei Bauer	Wildberg, Schafhof
26.04.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu fördert den Bau einer Bergehalle für den Schäfereibetrieb Bauer in Wildberg	Focus online

#### IV. Arbeit des Vereins und des Regionalmanagements

03.05.2017	Presseartikel	Streuobstpflanzaktion 2017	Gemeinde Mönshheim, Homepage
03.05.2017	Presseartikel	Määäh! Neues von den Schafen!	Mitteilungsblatt der Stadt Wildberg, S. 3
03.05.2017	Presseartikel	Schäferleben ist mit harter Arbeit verbunden	Gäubote Herrenberger Zeitung
04.05.2017	Presseartikel	Futterbänder versorgen Bauers Schafe	Schwarzwälder Bote
05.05.2017	Presseartikel	Waldensermuseum Neuhengstett - Bauabschnitt I; Baubeschluss	Amtsblatt Althengstett, S. 6
05.05.2017	Presseartikel	Attraktive Einblicke in traditionelle Landschaftsbilder	Stadtbote Bad Liebenzell, S. 4
09.05.2017	Presseartikel	Wichtiger Beitrag für Landschaftspflege	Gäubote
11.05.2017	Presseartikel	Bericht aus der (Gemeinderats-)Sitzung vom 04.05.2017	Mitteilungsblatt Eberdingen, S. 8
11.05.2017	Presseartikel	Streuobstpflanzaktion 2017	Mitteilungsblatt der Gemeinde Mönshheim, 3-7
18.05.2017	Presseartikel	Mönshheim Streuobstbäume fürs Heckengäu	Ludwigsburger Kreiszeitung
19.05.2017	Presseartikel	Freizeitanlage rückt jetzt näher	Schwarzwälder Bote, Jettingen
29.05.2017	Pressemitteilung	LEADER Heckengäu-Projekt „Bäume für das Heckengäu“	
31.05.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu-Projekt „Bäume für das Heckengäu“	Egenhausen Aktuell, S. 16
31.05.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu-Projekt „Bäume für das Heckengäu“	Amtsblatt Gechingen, S. 7
31.05.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu-Projekt „Bäume für das Heckengäu“	Amtsblatt Stadt Haiterbach, S.14 f.
01.06.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu-Projekt „Bäume für das Heckengäu“	Amtsblatt Tiefenbronn, S. 9f.
01.06.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu-Projekt „Bäume für das Heckengäu“	Amtsblatt Neuhausen, S. 3
01.06.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu-Projekt „Bäume für das Heckengäu“	Amtsblatt Jettingen, S. 16f.
01.06.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu-Projekt „Bäume für das Heckengäu“	Amtsblatt Deckenpfronn, S. 18f.
01.06.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu-Projekt „Bäume für das Heckengäu“	Amtsblatt Mönshheim, S.7
02.06.2017	Pressemitteilung	Auswahlsitzung	
02.06.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu-Projekt „Bäume für das Heckengäu“	Amtsblatt Wimsheim, S. 12

02.06.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu-Projekt „Bäume für das Heckengäu“	Stadtbote Bad Liebenzell, S.12
02.06.2017	Presseartikel	Bäume für das Heckengäu	Kreiszeitung Böblinger Bote, S. 10
02.06.2017	Presseartikel	"Bäume für das Heckengäu"	Amtsblatt Ostelsheim, S. 10
06.06.2017	Presseartikel	Satzung über den "Bebauungsplan Freizeitgelände"	Amtsblatt Deckenpfronn S. 10
07.06.2017	Presseartikel	2. Förderrunde von LEADER Heckengäu im Jahr 2017	Amtsblatt Gechingen, S. 3
07.06.2017	Presseartikel	2. Förderrunde von LEADER Heckengäu im Jahr 2017	Amtsblatt Stadt Haiterbach, S. 9
07.06.2017	Presseartikel	LEADER Heckengäu-Projekt „Bäume für das Heckengäu“	Weissach aktuell, S. 9
07.- 08.06.2017	Presseartikel	2. Förderrunde von LEADER Heckengäu im Jahr 2017	Amtsblatt Jettingen, S. 11
08.06.2017	Pressemitteilung	Einladung zur Mitgliederversammlung	
08.06.2017	Presseartikel	Auf den Spuren verschiedener LEADER Projekte	Focus online
08.06.2017	Presseartikel	2. Förderrunde von LEADER Heckengäu im Jahr 2017	Amtsblatt Neuhausen, S. 3
08.06.2017	Presseartikel	2. Förderrunde von LEADER Heckengäu im Jahr 2017	Tiefenbronner Mitteilungsblatt, S. 6
08.06.2017	Presseartikel	2. Förderrunde von LEADER Heckengäu im Jahr 2017	Gemeinde Mönshheim, S. 11
09.06.2017	Presseartikel	Erlebnispark und Brennholzhandel gefördert	Pforzheimer Zeitung, S.17
09.06.2017	Presseartikel	2. Förderrunde von LEADER Heckengäu im Jahr 2017	Amtsblatt Bad Liebenzell, S. 9
09.06.2017	Presseartikel	2. Förderrunde von LEADER Heckengäu im Jahr 2017	Amtsblatt Bondorf, S. 10f.
09.06.2017	Presseartikel	2. Förderrunde von LEADER Heckengäu im Jahr 2017	Amtsblatt Ostelsheim, S. 11f.
09.06.2017	Presseartikel	2. Förderrunde von LEADER Heckengäu im Jahr 2017	Mitteilungsblatt Wimsheim, S. 5
13.06.2017	Presseartikel	Bäume für das Heckengäu	SchwaBo, Böblingen
13.06.2017	Presseartikel	Auf den Spuren verschiedener LEADER Projekte	Amtsblatt Gechingen, S. 5f.
13.06.2017	Presseartikel	Auf den Spuren verschiedener LEADER Projekte	Amtsblatt Weissach, S. 10
14.06.2017	Presseartikel	Auf den Spuren verschiedener LEADER Projekte	Amtsblatt Wildberg, S.8



#### IV. Arbeit des Vereins und des Regionalmanagements

14.06.2017	Presseartikel	Auf den Spuren verschiedener LEADER Projekte	Amtsblatt Mönshheim, S. 7f.
14.06.2017	Presseartikel	Auf den Spuren verschiedener LEADER Projekte	Amtsblatt Neuhausen, S. 3
14.06.2017	Presseartikel	Auf den Spuren verschiedener LEADER Projekte	Amtsblatt Tiefenbronn, S. 7
14.06.2017	Presseartikel	2. Förderrunde von LEADER Heckengäu im Jahr 2017	Amtsblatt Deckenpfronn, S.13f.
14.06.2017	Presseartikel	Auf den Spuren verschiedener LEADER Projekte	Amtsblatt Deckenpfronn, S.14
16.06.2017	Presseartikel	Auf den Spuren verschiedener LEADER Projekte	Amtsblatt Bondorf, S. 5
16.06.2017	Presseartikel	Auf den Spuren verschiedener LEADER Projekte	Amtsblatt Jettingen, S. 18f.
16.06.2017	Presseartikel	Auf den Spuren verschiedener LEADER Projekte	Amtsblatt Liebenzell, S. 11
16.06.2017	Presseartikel	Auf den Spuren verschiedener LEADER Projekte	Amtsblatt Mötzingen, S. 7f.
16.06.2017	Presseartikel	Auf den Spuren verschiedener LEADER Projekte	Amtsblatt Ostelsheim, S. 9f.
16.06.2017	Presseartikel	Auf den Spuren verschiedener LEADER Projekte	Amtsblatt Wimsheim, S. 4
22.06.2017	Presseeinladung	Presseeinladung zur Mitgliederversammlung	
22.06.2017	Presseartikel	Einladung zur Einwohnerversammlung	Amtsblatt Neuhausen, S. 1
22.06.2017	Presseartikel	Einladung	Amtsblatt Neuhausen, S. 2
23.06.2017	Presseartikel	Sitzung des Ortschaftsrates Neuhengstett	Neuhengstett S. 3
24.06.2017	Presseartikel	LEADER-Mitglieder besuchen das Tennental	Deckenpfronn, Dorfgemeinschaft im Tennental
27.06.2017	Presseartikel	Bürgerzentrum liegt voll im Zeitplan	Schwarzwälder Bote
29.06.2017	Presseartikel	Freizeitgelände steht und fällt mit den Kümmerern	Gäubote
29.06.2017	Presseartikel	Einladung zur Einwohnerversammlung	Amtsblatt Neuhausen, S. 6
29.06.2017	Presseartikel	Treffen Dr. Murschel Tennental	Amtsblatt Mötzingen, S. 15

03.07.2017	Pressemitteilung	Beratertag: Angebot zur Projektberatung in Nagold, Egenhausen, Haiterbach	
03.07.2017	Presseartikel	Landkreis Böblingen: LEADER Beratung rund um Nagold	Focus online
05.07.2017	Pressemitteilung	Mitgliederversammlung	
05.07.2017	Presseartikel	LEADER Beratung rund um Nagold am 13. Juli	Mitteilungsblatt Gechingen, S. 4
05.07.2017	Presseartikel	Mitgliederversammlung bot einen informativen Einblick in die Projektarbeit	Focus online
05.07.2017	Presseartikel	LEADER Beratung rund um Nagold am 13. Juli	Mitteilungsblatt der Stadt Wildberg, S. 9
06.07.2017	Presseartikel	LEADER Beratung rund um Nagold am 13. Juli	Mitteilungsblatt Mötzingen, S. 11
06.07.2017	Presseartikel	Der neue Gesetzentwurf lässt Wünsche offen	Gäubote, S. 23
06.07.2017	Presseartikel	LEADER Beratung rund um Nagold am 13. Juli	Mitteilungsblatt Deckenpfronn, S. 25
06.07.2017	Presseartikel	LEADER Beratung rund um Nagold am 13. Juli	Mitteilungsblatt Jettingen, S. 19
06.07.2017	Presseartikel	LEADER Beratung rund um Nagold am 13. Juli	Mitteilungsblatt Tiefenbronn, S. 15
06.07.2017	Presseartikel	LEADER Beratung rund um Nagold am 13. Juli	Jettinger Mitteilungsblatt, S. 19
07.07.2017	Presseartikel	LEADER Beratung rund um Nagold am 13. Juli	Mitteilungsblatt Ostelsheim, S. 14
07.07.2017	Presseartikel	LEADER Beratung rund um Nagold am 13. Juli	Mitteilungsblatt Bad Liebenzell, S. 13
10.07.2017	Presseartikel	GIN und Brennholz aus dem Heckengäu	Kreiszeitung Böblinger Bote, S. 13
18.07.2017	Presseartikel	Grünes Licht für ersten Abschnitt	Schwarzwälder Bote
02.08.2017	Pressetermin	Pressetermin zum Rebhuhn-Projekt mit Minister Untersteller, Dr. Murschel	Mönchberg/Mötzingen
02.08.2017	Presseartikel	Mit Discgolf-Parcours	Gäubote
03.08.2017	Presseartikel	Die Landeserhaltungsverbände waren zu erfolgreich	Gäubote, Seite 21
03.08.2017	Presseartikel	Dieser Naturschutz schützt vor der Natur	Stuttgarter Zeitung, Seite 23
04.08.2017	Presseartikel	LEADER-Aktionsgruppe wählt zwei weitere Projekte zur Förderung aus	Stadtbote, Bad Liebenzell S. 12

#### IV. Arbeit des Vereins und des Regionalmanagements

07.08.2017	Presseartikel	Viele ziehen an einem Strang - Rebhuhn-Schutzprojekt im Landkreis trifft auf breite Zustimmung	Naturschutz Info, LUBW Seite 38
07.08.2017	Presseartikel	Mit LEADER Heckengäu und Willy Häberle auf Tour - digitale Schnitzeljagd zum Bauernhof	Naturschutz Info, LUBW Seite 12
10.08.2017	Presseartikel	Minister Untersteller besucht das Rebhuhn-Schutzprojekt	Mötzinger Mitteilungsblatt S. 7
11.08.2017	Presseartikel	Minister Untersteller besucht das Rebhuhn-Schutzprojekt	Bondorfer Nachrichten, S. 2
11.08.2017	Presseartikel	Streuobstpflanzaktion 2017 "Bäume für das Heckengäu	Mitteilungsblatt Wimsheim S. 5 f.
17.08.2017	Presseartikel	Förderinstrument auf EU-Ebene	Schwarzwälder Bote
31.08.2017	Presseartikel	Künftig auch Gin und Whisky aus dem Heckengäu	BBheute.de
01.09.2017	Presseartikel	Junger Unternehmer gründet Brennerei	Schwarzwälder Bote
04.09.2017	Presseartikel	LEADER Projektentwicklungswerkstatt am 28. September in Neuhengstett	Focus online
04.09.2017	Presseartikel	Projekte fürs Heckengäu	Kreiszeitung Böblinger Bote
05.09.2017	Presseartikel	Projekte fürs Heckengäu	Kreiszeitung Böblinger Bote S. 11
06.09.2017	Presseartikel	LEADER-Projektentwicklungswerkstatt am 28. September in Neuhengstett	Heiterbach Amtsblatt, S. 28
06.09.2017	Presseartikel	Streuobstpflanzaktion 2017 -"Bäume für das Heckengäu"	Heiterbach Amtsblatt, S. 28
06.09.2017	Presseartikel	LEADER Projektentwicklungswerkstatt am 28. September in Neuhengstett	Gechingen Mitteilungsblatt, S.5
07.09.2017	Presseartikel	Ideenwerkstatt für Mensch und Natur	Sindelfinger Zeitung / Böblinger Zeitung, S. 16
07.09.2017	Presseartikel	LEADER Projektentwicklungswerkstatt am 28. September in Neuhengstett	Tiefenbronner Mitteilungsblatt, S. 14
07.09.2017	Presseartikel	LEADER Projektentwicklungswerkstatt am 28. September in Neuhengstett	Mönsheim Amtsblatt, S. 10 f.
07.09.2017	Presseartikel	LEADER Projektentwicklungswerkstatt am 28. September in Neuhengstett	Jettinger Amtsblatt, S. 17
07.09.2017	Presseartikel	LEADER Projektentwicklungswerkstatt am 28. September in Neuhengstett	Mötzinger Mitteilungsblatt S. 9

07.09.2017	Presseartikel	LEADER Projektentwicklungswerkstatt am 28. September in Neuhengstett	Deckenpfronner, Mitteilungsblatt S. 20
07.09.2017	Presseartikel	LEADER Projektentwicklungswerkstatt am 28. September in Neuhengstett	Neuhausen, Mitteilungsblatt, S. 8
08.09.2017	Presseartikel	Gitterziegel und Tannenzapfen als Nisthilfen	Schwarzwälder Bote
10.09.2017	Presseartikel	Projektentwicklungswerkstatt am 28. September 2017 in Neuhengstett	Bad Liebenzell, Stadtbote, S. 10
11.09.2017	sonstige Presseartikel	Weit mehr als nur ein Büro für Vereine	Schwarzwälder Bote
14.09.2017	Presseartikel	Streuobstpflanzaktion 2017	Mönsheimer, Amtsblatt, S. 3
14.09.2017	Presseartikel	390.000 Euro für LEADER Heckengäu-Projekte	Jettinger Amtsblatt, S. 18
14.09.2017	Presseartikel	390.000 Euro für LEADER Heckengäu-Projekte	Neuhausen, Mitteilungsblatt, S. 6
14.09.2017	Presseartikel	390.000 Euro für LEADER Heckengäu-Projekte	Mötzingen Mitteilungsblatt, S. 8
15.09.2017	Presseartikel	390.000 Euro für LEADER Heckengäu-Projekte	Bad Liebenzell, Stadtbote, S. 10
15.09.2017	Presseartikel	390.000 Euro für LEADER Heckengäu-Projekte	Bondorfer Nachrichten, S. 6
15.09.2017	Presseartikel	390.000 Euro für LEADER Heckengäu-Projekte	Ostelsheim, Mitteilungsblatt. S. 12
15.09.2017	Presseartikel	Aus der Arbeit des Ortschaftsrats Neuhengstett	Neuhengstett, Amtsblatt, S. 5
15.09.2017	Presseartikel	LEADER Projektentwicklungswerkstatt am 28. September in Neuhengstett	Wimsheim, Mitteilungsblatt, S. 9
15.09.2017	Presseartikel	390.000 Euro für LEADER Heckengäu-Projekte	Wimsheim, Mitteilungsblatt, S. 9
19.09.2017	Pressemitteilung	Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	
20.09.2017	Presseartikel	390.000 Euro für LEADER Heckengäu-Projekte	Gechingen Mitteilungsblatt, S. 7
20.09.2017	Presseartikel	390.000 Euro für LEADER Heckengäu-Projekte	Mitteilungsblatt, Wildberg, S. 7
21.09.2017	Presseartikel	Günstige Streuobstbäume per Sammelbestellung	Gäubote Herrenberger Zeitung, S. 21
21.09.2017	Presseartikel	Mitmachen bei der Streuobstpflanzaktion "Bäume für das Heckengäu"	Tiefenbronn, Amtsblatt, S. 11

#### IV. Arbeit des Vereins und des Regionalmanagements

21.09.2017	Presseartikel	Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Neuhausen, Amtsblatt, S. 5
21.09.2017	Presseartikel	390.000 Euro für LEADER Heckengäu-Projekte	Tiefenbronn, Amtsblatt, S. 11
21.09.2017	Presseartikel	Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Jettinger Amtsblatt. S. 22
21.09.2017	Presseartikel	390.000 Euro für LEADER Heckengäu-Projekte	Deckenpfronner, Wochenblatt, S.20
22.09.2017	Presseeinladung	Einladung zum Pressetermin 29.09. LEADER-Projekt: Totholz lebt	
22.09.2017	Presseartikel	Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Mitteilungsblatt, Wimsheim, S. 4
22.09.2017	Presseartikel	Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Mitteilungsblatt Ostelsheim, S. 14
23.09.2017	Presseartikel	Streuobstbäume zu günstigen Preisen	Amtsblatt Nagold, S. 3
25.09.2017	Presseartikel	Projektentwicklungswerkstatt am 28. September 2017 in Neuhengstett	Amtsblatt, Althengstett
25.09.2017	Presseartikel	Hilfe bei Umsetzung von Ideen	Schwarzwälder Bote
27.09.2017	Presseartikel	Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Mitteilungsblatt, Gechingen, S. 6 f.
27.09.2017	Presseartikel	Mitmachen bei der Streuobstpflanzaktion "Bäume für das Heckengäu"	Tiefenbronn, Mitteilungsblatt, S. 12
27.09.2017	Presseartikel	Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Haiterbach, Amtsblatt S. 26
28.09.2017	Presseartikel	Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Deckenpfronn, Wochenblatt S. 23 f.
28.09.2017	Presseartikel	Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Jettingen Aktuell
28.09.2017	Presseartikel	Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Mötzingen Mitteilungsblatt
28.09.2017	Presseartikel	Endspurt beim LEADER-Projekt "Bäume für das Heckengäu"	Mönsheimer, Amtsblatt, S. 11
28.09.2017	Presseartikel	390.000 Euro für LEADER Heckengäu-Projekte	Mönsheimer, Amtsblatt, S. 11f.
28.09.2017	Presseartikel	Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Mötzingen, Mitteilungsblatt S. 8
29.09.2017	Pressetermin	LEADER-Projekt: Totholz lebt	Jettingen
29.09.2017	Pressemitteilung	Ein Gütesiegel für abgestorbene Bäume	
29.09.2017	Presseartikel	Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft	Bad Liebenzell, Stadtbote, S. 16

30.09.2017	Presseartikel	10 Jahre Urschelstiftung	Nagold
30.09.2017	Presseartikel	Gütesiegel macht Bäume kenntlich	Jettingen
01.10.2017	Presseartikel	Projekt überwindet kommunale Grenzen	Schwarzwälder Bote
04.10.2017	Presseartikel	Wegweiser zu LEADER-Zuschüssen	Schwarzwälder Bote
04.10.2017	Presseartikel	Abgestorbene Bäume als Lebensraum	Stuttgarter Zeitung, Seite 23
04.10.2017	Presseartikel	Wertvoller Lebensraum für Tiere	Kreiszeitung Böblinger Bote
12.10.2017	Presseartikel	LEADER-Stammtisch	Gemeinde Mönshheim, S. 8
13.10.2017	Presseeinladung	LEADER-Projekt: Eröffnung Heckengäu Brennerei 20.10. in Gechingen	
13.10.2017	Presseartikel	LEADER-Stammtisch	Stadtbote Bad Liebenzell, S. 17
13.10.2017	Presseartikel	LEADER-Stammtisch	Mitteilungsblatt Wimsheim, S. 6
20.10.2017	Pressetermin	LEADER-Projekt: Eröffnung Heckengäu-Brennerei	Gechingen
20.10.2017	Pressemitteilung	LEADER-Projekt: Eröffnung Heckengäu-Brennerei	
20.10.2017	Presseartikel	Leonard Wilhelm eröffnet seine von LEADER geförderte Brennerei	Focus Online
25.10.2017	Presseartikel	Gin und Whisky aus dem Heckengäu	Schwarzwälder Bote
25.10.2017	Presseartikel	Gin und Whisky aus dem Heckengäu	Mitteilungsblatt Gechingen, S. 9
26.10.2017	Presseartikel	Gin und Whisky aus dem Heckengäu	Mitteilungsblatt Neuhausen, S. 10
26.10.2017	Presseartikel	Gin und Whisky aus dem Heckengäu	Jettinger Amtsblatt, S. 17
27.10.2017	Presseartikel	Gin und Whisky aus dem Heckengäu	Mitteilungsblatt Ostelsheim, S. 12
28.10.2017	Presseartikel	Kentucky, Highlands, Heckengäu	Kreiszeitung, Beilage, S. 31
07.11.2017	Presseartikel	Information des Gemeinderats	Tiefenbronner Mitteilungsblatt, S. 18
07.11.2017	Presseartikel	Das Heckengäu mit gestalten	Tiefenbronner Mitteilungsblatt, S. 19
08.11.2017	Pressemitteilung	Bewerbung Regionalforum 15.11.	
08.11.2017	Presseartikel	Das Heckengäu mit gestalten	Focus online

#### IV. Arbeit des Vereins und des Regionalmanagements

08.11.2017	Presseartikel	Das Heckengäu mit gestalten	Amtsblatt Stadt Haiterbach, S. 23
08.11.2017	Presseartikel	Das Heckengäu mit gestalten	Mitteilungsblatt Gechingen, S. 6
09.11.2017	Presseartikel	Das Heckengäu mit gestalten	Mitteilungsblatt Neuhausen, S. 6
09.11.2017	Presseartikel	Das Heckengäu mit gestalten	Gemeinde Mönshheim, S. 10
09.11.2017	Presseartikel	Das Heckengäu mit gestalten	Jettinger Amtsblatt. S. 9
09.11.2017	Presseartikel	Das Heckengäu mit gestalten	Deckenpfronner Wochenblatt, S. 15
10.11.2017	Presseartikel	Das Heckengäu mit gestalten	Amtsblatt Wiernsheim, S. 3
10.11.2017	Presseartikel	Das Heckengäu mit gestalten	Mitteilungsblatt Wimsheim, S. 5
10.11.2017	Presseartikel	Das Heckengäu mit gestalten	Mitteilungsblatt Ostelsheim, S. 12
14.11.2017	Presseartikel	Leader-Treffen in der Hagenschießhalle	Stuttgarter Nachrichten, S. 4
15.11.2017	Presseartikel	Das Heckengäu mit gestalten	Mitteilungsblatt Gechingen, S. 5-6
16.11.2017	Pressemitteilung	Nachbericht Regionalforum	
16.11.2017	Presseeinladung	Einladung zu beiden Presseterminen am 24.11.	
16.11.2017	Presseartikel	Die Bürger des Heckengäus als Kern der Entwicklung	Focus online
17.11.2017	Presseartikel	Das Heckengäu mit gestalten	Mitteilungsblatt Ostelsheim, S. 13
24.11.2017	Pressetermin	Eröffnung NaturErlebnisraum Gechingen	Gechingen
24.11.2017	Pressetermin	Eröffnung Bürgerzentrum Nagold	Nagold
24.11.2017	Pressemitteilung	Eröffnung NaturErlebnisraum Gechingen + Bürgerzentrum Nagold	
27.11.2017	Presseartikel	Ein neuer Ort der Bürgerbegegnung	Schwarzwälder Bote, S. 11
29.11.2017	Presseartikel	NaturErlebnisraum Gechingen eröffnet	Mitteilungsblatt Gechingen, S. 16
29.11.2017	Presseartikel	Zentraler Begegnungs- und Aktionsort für Nagold	Mitteilungsblatt Gechingen, S. 9
29.11.2017	Presseartikel	NaturErlebnisraum Gechingen	Mitteilungsblatt Gechingen, S. 8

30.11.2017	Presseartikel	Zentraler Begegnungs- und Aktionsort für Nagold	Tiefenbronner Mitteilungsblatt, S. 11
30.11.2017	Presseartikel	NaturErlebnisraum Gechingen	Tiefenbronner Mitteilungsblatt, S. 10
30.11.2017	Presseartikel	Zentraler Begegnungs- und Aktionsort für Nagold	Jettinger Amtsblatt, S. 19
30.11.2017	Presseartikel	NaturErlebnisraum Gechingen	Jettinger Amtsblatt, S. 18
01.12.2017	Pressemitteilung	Nach der Vergabe ist vor der Vergabe	
01.12.2017	Presseartikel	Nach der Vergabe ist vor der Vergabe	Focus online
01.12.2017	Presseartikel	Bürger im Heckengäu wollen an einem Strang ziehen	Pforzheimer Zeitung
01.12.2017	Presseartikel	Zentraler Begegnungs- und Aktionsort für Nagold	Mitteilungsblatt Wimsheim, S. 7
01.12.2017	Presseartikel	NaturErlebnisraum Gechingen	Mitteilungsblatt Wimsheim, S. 6
01.12.2017	Presseartikel	NaturErlebnisraum Gechingen	Mitteilungsblatt Ostelsheim, S. 11
02.12.2017	Presseartikel	Buchprojekt wird gefördert	Gäubote, S. 24
06.12.2017	Presseartikel	Vorstand von LEADER Heckengäu befürwortet nochmals 262.000 EURO an Fördermitteln	Mitteilungsblatt der Stadt Wildberg, S. 7
06.12.2017	Presseartikel	Nach der Vergabe ist vor der Vergabe	Amtsblatt Stadt Haiterbach, S. 24
06.12.2017	Presseartikel	Nach der Vergabe ist vor der Vergabe	Mitteilungsblatt Gechingen, S. 13
07.12.2017	Presseartikel	Nach der Vergabe ist vor der Vergabe	Schwarzwälder Bote, S. 20
07.12.2017	Presseartikel	Der Fördertopf ist wieder gut gefüllt	Stuttgarter Zeitung / Leonberger Kreiszeitung, S. 3
07.12.2017	Presseartikel	neuer Projektauftrag	Mitteilungsblatt Eberdingen, S. 10-11
07.12.2017	Presseartikel	Nach der Vergabe ist vor der Vergabe	Mitteilungsblatt Neuhausen, S. 8
07.12.2017	Presseartikel	Projektauftrag	Mitteilungsblatt Tiefenbronn, S. 10
07.12.2017	Presseartikel	Vorstand von LEADER Heckengäu befürwortet nochmals 262.000 EURO an Fördermitteln	Gemeinde Mönshheim, S. 11
07.12.2017	Presseartikel	Nach der Vergabe ist vor der Vergabe	Jettinger Amtsblatt S. 16



#### IV. Arbeit des Vereins und des Regionalmanagements

07.12.2017	Presseartikel	Nach der Vergabe ist vor der Vergabe	Mötzinger Mitteilungsblatt, S. 12
07.12.2017	Presseartikel	Nach der Vergabe ist vor der Vergabe	Deckenpfronner Wochenblatt, S. 23
08.12.2017	Presseartikel	Projektaufruf	Bondorfer Nachrichten, S. 5
08.12.2017	Presseartikel	Nach der Vergabe ist vor der Vergabe	Mitteilungsblatt Ostelsheim, S. 13
08.12.2017	Presseartikel	Zentraler Begegnungs- und Aktionsort für Nagold	Mitteilungsblatt Ostelsheim, S. 13
08.12.2017	Presseartikel	Einladung	Amtsblatt Wiernsheim, S. 5
08.12.2017	Presseartikel	Nach der Vergabe ist vor der Vergabe	Mitteilungsblatt Wimsheim, S. 10-11
08.12.2017	Presseartikel	Nach der Vergabe ist vor der Vergabe	Stadtbote Bad Liebenzell, S. 14
09.12.2017	Presseartikel	Neue Förderrunde	Amtsblatt Stadt Nagold, S. 2
14.12.2017	Presseartikel	Neuer Projektaufruf: Nächste Förderrunde mit 175.000 Euro EU- Mitteln – bis 19. Januar 2018 können Anträge eingereicht werden	Mitteilungsblatt Eberdingen, S. 12
14.12.2017	Presseartikel	Projektaufruf	Mitteilungsblatt Eberdingen, S. 11
14.12.2017	Presseartikel	Bericht über öffentliche Sitzung des Gemeinderats	Jettingen Aktuell, S. 4
18.12.2017	Pressemitteilung	Erfolgreiche Pflanzaktion im Heckengäu	
19.12.2017	Presseartikel	1500 Obstbäume gepflanzt	Stuttgarter Zeitung, S. 21
21.12.2017	Presseartikel	Erfolgreiche Pflanzaktion im Heckengäu	Jettingen Aktuell, S. 25
21.12.2017	Presseartikel	Erfolgreiche Pflanzaktion im Heckengäu	Tiefenbronner Mitteilungsblatt, S. 14
21.12.2017	Presseartikel	Erfolgreiche Pflanzaktion im Heckengäu	Mitteilungsblatt Neuhausen, S. 7
22.12.2017	Presseartikel	Erfolgreiche Pflanzaktion im Heckengäu	Mitteilungsblatt Ostelsheim, S. 18
22.12.2017	Presseartikel	Erfolgreiche Pflanzaktion im Heckengäu	Mitteilungsblatt Wimsheim, S. 7
22.12.2017	Presseartikel	Aus dem Gemeinderat	Amtsblatt Wiernsheim, S. 9

29.12.2017	Pressemitteilung	Projektaufruf (Wiederholung der Ausgabe)	
30.12.2017	Presseartikel	Whisky- und Gin-Brennerei mit 120 000 Euro gefördert	Gäubote, S. 20
30.12.2017	Presseartikel	175 000 Euro Fördermittel von der EU	Sindelfinger Zeitung Böblinger Zeitung, Titelseite

Tabelle 9: Presseartikel

### 3. Fortbildungsveranstaltungen

Dieser Abschnitt gibt in Kürze einen Überblick über die Teilnahme der LAG Heckengäu an Fortbildungsveranstaltungen in 2017.

#### Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

Nach einem fortbildungsintensiven Jahr in 2016 mit insgesamt neun Fortbildungsveranstaltungen, nahm die Geschäftsstelle in 2017 lediglich an drei Fortbildungsveranstaltungen teil.

Die erste Schulungsveranstaltung am 16. Januar 2017 wurde von der Landesinformation für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) in Stuttgart organisiert. Hier kamen alle 18 LEADER-Regionen Baden-Württembergs zusammen. Inhaltlich ging es um LEADER-spezifische Förderbestimmungen.

Vom 29. Bis 30. Mai 2017 nahm Mechthild Müller an einem Workshop der Deutschen Vernetzungsstelle (DVS) in Göttingen teil. Thematisch stand der Workshop unter dem Titel „Fundraising – mit Freude Mitstreiter für kleine Projekte in der Region finden“. Es ging einerseits darum, wie man Projektpartner für kleine Projekte gewinnen kann und andererseits, welche Möglichkeiten der Finanzierung es gibt. Dabei wurde näher auf private und öffentliche Stiftungen und Crowdfunding eingegangen. Das erlangte Wissen wurde in Form von individuellen Projektberatungen und in Form einer Initiierung eines Stammtischs weitergetragen.

Nachdem Mechthild Müller 2016 die Ausbildung zur Ersthelferin absolvierte, fand am 11. Oktober 2017 eine Fortbildung zum Umgang mit Defibrillatoren statt. Vorfälle bei Veranstaltungen von LEADER Heckengäu gab es glücklicherweise in 2017 keine. Jedoch stärkt das Wissen, auf diesem Gebiet geschult zu sein, Veranstaltungen mit vielen Menschen abzuhalten und jederzeit gewappnet zu sein.

## V. Danksagung

Anhand des Berichts ist erkennbar: der LEADER-Prozess ist gut angelaufen. Die Geschäftsstelle möchte allen danken, die daran Anteil haben und sich aktiv in das Geschehen einbringen!

Der Großteil der Vorstände von LEADER Heckengäu e.V. ist im Ehrenamt tätig. Ohne das 30-köpfige Auswahlgremium, ohne den Geschäftsführenden Vorstand und ohne Vereinsmitglieder wäre der Verein nicht funktionsfähig. Für dieses Engagement ist die Geschäftsstelle sehr dankbar und hofft, diese großartige Bereitschaft während der gesamten Förderperiode aufrechterhalten zu können. Gelingt dies, so kann die Region durch gute Projekte und deren Förderung nachhaltig profitieren.

Die Geschäftsstelle LEADER Heckengäu ist bemüht, alle Veranstaltungen direkt in das LEADER-Aktionsgebiet zu legen und somit jede Mitgliedskommune mit ihren Bürgern aktiv in das Geschehen einzubinden. Immer wieder werden Räumlichkeiten gesucht. Mal für kleinere Projektberatungen (ca. bis zu 5 Personen), für Workshops (20-40 Personen), bis hin zu Räumlichkeiten, die sich zur Ausrichtung von Vorstandssitzungen (ca. 40 Personen) oder Mitgliederversammlungen (ca. 60 Personen) eignen. Auch in 2017 konnten wieder alle Veranstaltungen mit Getränken und einer kleinen Stärkung durch Mitgliedskommunen und kleinen Unternehmen organisiert und finanziert werden. Die Geschäftsstelle weiß das Engagement sehr zu schätzen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die der Geschäftsstelle jederzeit tatkräftig zur Seite stehen. Vielfach erfährt sie Unterstützung durch den Bauhof, Hausmeister oder Mitarbeiter vor Ort, die bei der Einrichtung der Veranstaltung helfen. Oft konnten Bürgermeister die Begrüßungen sprechen und die Teilnehmer wurden sogar mit einem großzügigen, regionalen Verpflegungsangebot verwöhnt. Die Geschäftsstelle hofft, weiterhin interessierte Teilnehmer zu motivieren, an der gemeinsamen Regionalentwicklung im Heckengäu teilzuhaben. Jeder Interessierte, ob jung oder erfahrenen Alters wird herzlich willkommen geheißen.

Die Geschäftsstelle dankt auch den Antragstellern für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit, trotz gelegentlicher Neuerungen und Hürden sich nicht entmutigen zu lassen. Die Geschäftsstelle steht allen Antragstellern jederzeit beratend zur Seite und versucht über diese Hürden hinweg zu helfen.

Erfahrungsaustausch ist wichtig und ein starker Kollegialverbund schweißt zusammen. Das Regionalmanagement schätzt die enge Zusammenarbeit mit den verständnisvollen Kollegen der anderen Regionen auf Landes- und Bundesebene und ist zuversichtlich, diesen Austausch weiterhin zu fördern.

Neue Förderperiode, neue Regelungen - der Verein bahnt sich seinen Weg. Dies geht nicht ohne eine gute Zusammenarbeit mit den übergeordneten Stellen. Daher gilt der folgende Dank all denen, die der Geschäftsstelle beratend zur Seite stehen und sich für ein einfacheres LEADER-Verfahren auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene einsetzen.

Schließlich ist die LAG Heckengäu angehalten, ihre Arbeitsleistung zu dokumentieren. Dies geschieht z.B. durch die Erstellung von solchen Jahresberichten, Pressespiegeln oder auch durch ein kontinuierliches Selbst-Monitoring. An dieser Stelle gilt ein kräftiger Dank all denjenigen, die bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen, indem sie Artikel verfassen, abdrucken, teilen und bei der Sammlung aller Daten behilflich sind.



## VI. Verweise

- Arnold, V. (15. 11. 2017). Regionalforum. Wimsheim.
- BAG LAG e.V. (25. 01. 2017). Standdienst IGW Berlin.
- Facebook. (11. 01. 2018). *LEADER Heckengäu*. Von [www.facebook.com/leaderheckengaeu](http://www.facebook.com/leaderheckengaeu) abgerufen
- Gesamtvorstand. (19. 10. 2017). Klausurtagung. (S. G. GbR), Interviewer)
- Google. (11. 01. 2018). *Analytics-Startseite*. Von <https://analytics.google.com> abgerufen
- kommunare GbR. (2014). *Heckengäu 2025 - Leben und Arbeiten im Einklang von Stadt und Land (REK)*. Bonn: Druckerei des Landratsamtes Böblingen.
- LAG Kraichgau. (24. 10. 2017). Treffen der Regionalmanager auf Landesebene. Schöntal.
- LEADER Badisch-Franken. (15. 03. 2017). Kollegiale Beratung.
- LEADER Heckengäu e.V. (20. 11. 2017). bundesweites Vernetzungstreffen. Goslar.
- LEADER Heckengäu e.V. (22. 04. 2017). Energie- und Umwelttag Mönsheim. Mönsheim.
- LEADER Heckengäu e.V. (26. 04. 2017). Geschäftsführender Vorstand. Böblingen.
- LEADER Heckengäu e.V. (10. 03. 2017). Informationsabend zu Streuobst und LEADER. Mönsheim.
- LEADER Heckengäu e.V. (05. 07. 2017). Informationsbesuch von Dr. Murschel. Herrenberg.
- LEADER Heckengäu e.V. (21. 10. 2017). Informationsstand . Gechingen.
- LEADER Heckengäu e.V. (04. 04. 2017). Jugendforum. Mötzingen.
- LEADER Heckengäu e.V. (05. 05. 2017). Jugendworkshop. Frankfurt.
- LEADER Heckengäu e.V. (04. 05. 2017). Kassenprüfung. Böblingen.
- LEADER Heckengäu e.V. (19. 10. 2017). Klausurtagung. Jettingen.
- LEADER Heckengäu e.V. (07. 11. 2017). Kollegiale Beratung.
- LEADER Heckengäu e.V. (16. 08. 2017). Landesgartenschau Bad Herrenalb. Bad Herrenalb.
- LEADER Heckengäu e.V. (30. 06. 2017). Mitgliederversammlung. Gechingen, Heckengäu-Brennerei.
- LEADER Heckengäu e.V. (27. 06. 2017). Projektberatung einer Gruppe. Böblingen.
- LEADER Heckengäu e.V. (30. 06. 2017). Projektbereitung. Gechingen.
- LEADER Heckengäu e.V. (28. 09. 2017). Projektentwicklungswerkstatt. Neuhengstett.
- LEADER Heckengäu e.V. (06. 04. 2017). Projektentwicklungswerkstatt. Haiterbach.
- LEADER Heckengäu e.V. (17. 10. 2017). Stammtisch. Eberdingen.
- LEADER Heckengäu e.V. (08. 12. 2017). Stammtisch. Wildberg.

LEADER Heckengäu e.V. (07. 07. 2017). Treffen der Geschäftsführer. Böblingen.

LEADER Heckengäu e.V. (01. 06. 2017). Vorstandssitzung. Bad Liebenzell.

LEADER Heckengäu e.V. (29. 11. 2017). Vorstandssitzung. Böblingen.

LEADER Heckengäu e.V. (11. 01. 2018). *LEADER Heckengäu*. Von Startseite: [www.leader-heckengaeu.de](http://www.leader-heckengaeu.de) abgerufen

LGL. (09. 05. 2017). Treffen der Vorsitzenden. LGL.

Privatperson. (10. 02. 2017). (B. Smith, Interviewer)

Tiefenbronner Mitteilungsblatt. (07. 12. 2017). Projektaufruf. Tiefenbronn.

Tietze, D. K.-O. (01. 02. 2017). *Die Methode*. Von Kollegiale Beratung: <http://www.kollegiale-beratung.de/Ebene1/methode.html> abgerufen



LEADER Heckengäu e.V.  
Geschäftsstelle  
Parkstraße 16  
71034 Böblingen



Tel 07031 / 663-1172  
Fax 07031 / 663-9-1172  
[info@leader-heckengaeu.de](mailto:info@leader-heckengaeu.de)  
[www.leader-heckengaeu.de](http://www.leader-heckengaeu.de)

Gefördert durch:



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

